

Großen-Linden trifft auf die Eintracht Wetzlar II.

(hg) In der TT-Gruppenliga-Lahn kann GSV I zu den führenden Großen-Lindenern aufschließen oder sie sogar überflügeln. Denn der Tabellenerste hat mit der Reserve der Eintracht Wetzlar einen sehr ernst zu nehmenden Gegner vor sich. Die beiden GSV-Mannschaften fahren nach Marburg und sollten in der Lage sein, vier Punkte nach Gießen mitzubringen. Grün-Weiß und Eberstadt könnten sich in der Tabelle etwas weiter nach vorne schieben. Grün-Weiß empfängt die Braunfels, die bisher auch noch nicht überzeugten. Für Eberstadt wäre dagegen ein Unentschieden gegen die Reserve der Eintracht Wetzlar ein großer Erfolg.

In der Bezirksklasse Gießen dürfte es keine Verschiebungen geben. Wißmar müßte gegen Eberstadt II, genauso sicher gewinnen wie Heuchelheim an eigener Platte gegen Lollar. Grün-Weiß II.

01.10.60

wird in Lich II, keine Mühe haben und auch die erste Mannschaft der Licher ist bei Großen-Linden II ungefährdet. Hungen kann zu Hause sein negatives Punktekonto gegen Grün-Weiß III. ausgleichen.

Kreismeisterschaften der C- und D-Klasse

(hg) Von den Aktiven ermitteln am Sonntag die Spieler in der C- und D-Klasse der Herren in der Goetheschule ihre Sieger. In der C-Klasse der Herren ist der Titelverteidiger Gruber (Klein-Linden) wahrscheinlich wieder am Start, aber ob er sich gegen die starke Konkurrenz behaupten wird, bleibt abzuwarten. Sicher machen sich auch Leute wie Burk, Neldel, Chladek (alle Heuchelheim), Dember (Krofdorf), Boß (GSV), Tauber, Lischka und nicht zuletzt Wiesner (alle Grün-Weiß), der in den Verbandsspielen der Bezirksklasse gute Leistungen zeigte, Hoffnungen auf einen Erfolg. In der Herren-D-Klasse will Becker (Kesselbach) seinen Sieg vom Vorjahr wiederholen. Auch Vorwerk (GSV) sowie Herkströter und Finkernagel (beide Grün-Weiß) könnten die Runde der letzten Vier erreichen.

Tabellendritter Oberndorf beim GSV I

(hg) In der Spitzengruppe der Tischtennis-Gruppenliga Lahn wird sich am Wochenende nicht viel ändern, denn alle führenden Vereine stehen vor Heimerfolgen. Oberndorf ließ am Anfang der Runde durch einen Sieg über Grün-Weiß aufhören, doch da die Gießener auch in ihren weiteren Spielen etwas enttäuschen, darf man diese Begegnung nicht als Maßstab bewerten. Der GSV sollte also weiter den Großen-Lindenern auf den Fersen bleiben, die sich von Eberstadt kaum überraschen lassen werden. Allendorf hat die bisher sieglose Reserve des VfL Marburg zu Gast und Eintracht Wetzlar II müßte auf eigener Platte gegen den TV Braunfels einen knappen Sieg herausholen können.

In der Bezirksklasse Gießen fällt mit der Begegnung Lich I — Wißmar bereits eine Vorentscheidung. Beide Mannschaften sind bisher ungeschlagen und würden bei einem Erfolg dem Ziele einen großen Schritt näherrücken. Grün-Weiß II wird es selbst zu Hause gegen Hungen schwerfallen, zu zwei Punkten zu kommen. Von den beiden Neulingen könnte Lollar bei Grün-Weiß III ein Unentschieden bringen, während Schwarzgelb in Heuchelheim auf verlorenem Posten steht. Eberstadt II trifft auf Lich II, und Gr.-Linden bleibt spielfrei.

In der Kreisklasse A finden folgende Begegnungen statt: Gruppe Süd-West: Grün-Weiß IV

— GSV III, GSV IV — Heuchelheim II, Krofdorf — Atzbach und Klein-Linden — Lollar II. — Gruppe Nord-Ost: Reiskirchen — Annerod, Steinbach — Rüdtingshausen, Grünberg — Kesselbach und Treis — Beuern.

15.10.60

Tischtennis: Erste Heimmiederlage für Allendorf

(hg) Die Ueberraschung in der Gruppenliga Lahn lieferte der TSV Allendorf, als er gegen die bisher sieglose Reserve des VfL Marburg mit 5:9 unterlag. Nachdem die Allendorfer zu Hause so gute Mannschaften wie GSV I und Eintracht Wetzlar II schlagen konnten, überrascht diese Niederlage um so mehr, als sie in stärkster Besetzung antraten. In der Spitzengruppe änderte sich nichts. Großen-Linden und GSV I setzten sich jeweils mit 9:4 über Eberstadt bzw. Oberndorf durch. Beim Spiel des GSV mußten Teigler und Khossusi gegen Koob, List und Khossusi/Barnikol Niederlagen hinnehmen. Eintracht Wetzlar II behauptete seinen dritten Platz durch einen 9:5-Erfolg über Braunfels.

Gr.-Linden	6 53:24 11:1	Braunfels	6 41:47 5:7
GSV I	6 49:25 10:2	Eberstadt I	6 31:49 3:9
Wetzlar II	8 51:50 10:6	Marburg II	4 19:32 2:6
Oberndorf	5 38:33 6:4	Grün-Weiß I	5 30:40 2:8
Allendorf	6 44:40 6:6	Anzefahr	5 29:43 2:8
GSV II	5 34:36 5:5		

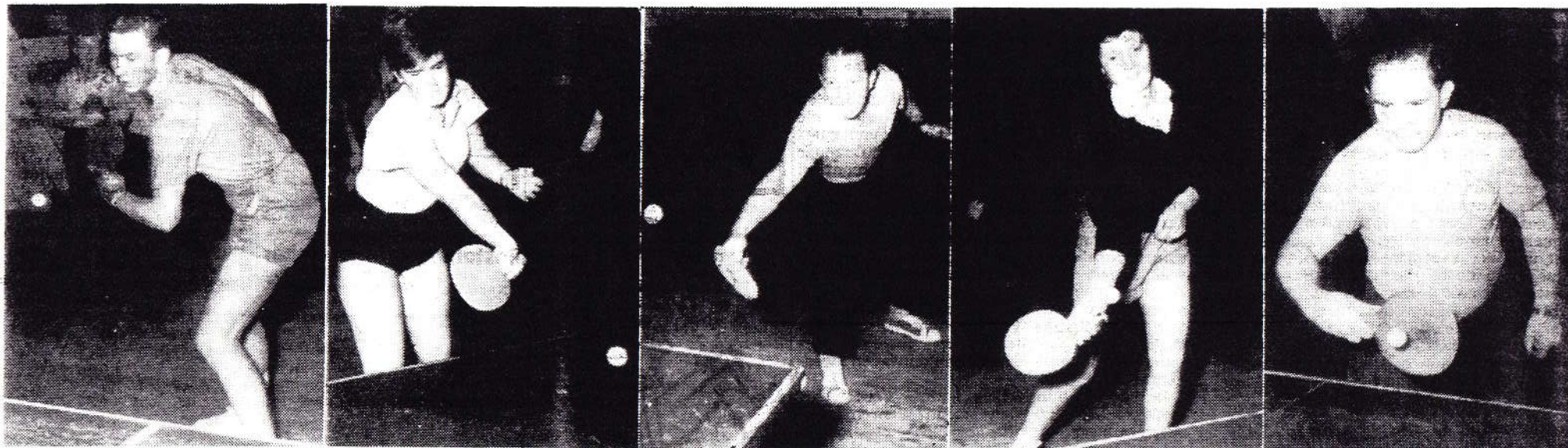
In der Bezirksklasse Gießen kamen die ersatzgeschwächten Heuchelheimer zu ihrem er-

wartet hohen 9:2-Sieg über Schwarzgelb, womit sie ihre Spitzenstellung weiter ausbauen konnten. Grün-Weiß II schlug die in diesem Jahr nicht so starken Hungen auf eigener Platte mit 9:4.

Lich I	4 36:10 8:0	Hungen	5 33:39 3:7
Wißmar	4 36:14 8:0	Gr.-Linden II	4 20:28 2:6
Heuchelheim	4 36:16 8:0	Gr.-Weiß III	3 21:26 1:5
Grün-Weiß II	5 39:30 6:4	Lollar	3 10:27 0:6
Eberstadt II	4 26:32 4:4	Schwarzgelb	4 8:36 0:8
Lich II	4 22:29 4:4		

In der Kreisklasse A, Gruppe Süd-West, war das 8:8-Unentschieden zwischen Krofdorf und den favorisierten Atzbachern ziemlich unerwartet. Ausschlaggebend war das Fehlen des Atzbacher Spitzenspielers Peschke. Die Gäste aus Atzbach verdankten das hart umkämpfte Unentschieden nur dem Gewinn von drei Doppeln durch Fabel/Becker (2) und Wagner/Drewenka. An den weiteren Punkten waren Fabel, Wagner (2), Groh und Hungen beteiligt. Nach seinem 8:8 gegen Steinbach in der Gruppe Nord-Ost erzwang Annerod in Reiskirchen eine weitere Punkteteilung. Grünberg siegte in Rüdtingshausen mit 9:2.

17.10.60



TT-Kreismeisterschaften der Herren und Damen in der A- und B-Klasse: Haas (GSV) wurde Titelträger in der B-Klasse. — Elke Weigand (GSV) war dreimal bei den Damen erfolgreich. — Der Seniorenmeister Hinz. — Bei den Damen erreichte Frl. Bartsch (Lollar) das Finale. — Kreiswart Neumann Sieger der Altersklasse. (Fotos: Lenz)

GSV stellte fast alle TT-Kreismeister

Stöcker (GSV) entthronte Titelverteidiger Neuhaus (GW)

(hg) Am Sonntag wurden in der Goetheschule die TT-Kreismeisterschaften der Herren- und Damenklassen A und B ausgetragen. Mit ungefähr 60 Aktiven wies die Veranstaltung eine gute Beteiligung auf, und die Kämpfe zogen sich dann auch bis in die späten Abendstunden hin. Spannende Auseinandersetzungen gab es in der Herren-A-Klasse, in deren Endspiel sich der bis dahin ungeschlagene GSV-Spieler Stöcker und der mit einem Minuspunkt belastete zweifache Kreismeister Neuhaus (Grün-Weiß), zwei Sicherheitsspezialisten, gegenüberstanden.

Sie lieferten sich in zwei Spielen zu je drei Sätzen einen erbitterten Kampf, aus dem schließlich der großartige Abwehrspieler Stöcker als neuer Kreismeister hervorging. Post (Großen-Linden) schied schon zu Anfang aus, während sich ganz unerwartet Oswald (GW) vor O. Englisch (Allendorf) den dritten Platz sicherte. Im Herren-Doppel wurden die Gebrüder Englisch (Allendorf) Sieger, sie gaben in einem der schönsten Endspiele der letzten Jahre der GSV-Kombination Stöcker/List das Nachsehen. Eine ähnliche Endspielsituation wie in der A-Klasse sah man bei der Herren-B-Klasse, die mit 25 Spielern die höchste Beteiligungsziffer aufwies. Haas (GSV) hatte seinen Vereinskameraden List als Gegner im Finale und verlor die erste Partie, wodurch ein Entscheidungsspiel notwendig wurde. Dieses konnte er knapp mit 2:1 für sich entscheiden. Das Doppel gewannen Zlajkowski/Döring (GSV) vor Haas/Kaufmann (GSV/GW). Genauso sicher wie im Vorjahr setzte sich in der Damen-A-Klasse Elke Weigand

(GSV) gegen Frl. Bartsch (Lollar) durch. Sie holte sich ferner das Damen-Doppel mit Frl. Harig (Gartensteich) und das Mixed mit ihrem Vereinskameraden Teigler. Meister der Altersklasse wurde F. Neumann (GSV) vor seinem Vereinskameraden Pamler und Major (Reiskirchen). Die beiden GSVer gewannen auch das Doppel. Bei den Senioren heißt der Sieger Hinz (GSV).

Ergebnisse: Herren A, Einzel: 1. Stöcker (GSV); 2. Neuhaus (GW); 3. Oswald (GW); 4. O. Englisch (Allendorf); Doppel: 1. Gebr. Englisch (Allendorf); 2. Stöcker/List (GSV); Mixed: 1. Weigand/Teigler (GSV); 2. Bartsch/Neuhaus (Lollar/GW). Herren B,

Einzel: 1. Haas (GSV); 2. List (GSV). Doppel: Zlajkowski/Döring (GSV); 2. Haas/Kaufmann (GSV/GW). Damen A, Einzel: 1. E. Weigand (GSV); 2. Frl. Bartsch (Lollar). Senioren: 1. Hinz (GSV); 2. Lischka (GW). Doppel: 1. Hinz/Franz (GSV); 2. Hackenberg/Lischka (GW). Altersklasse: 1. Neumann (GSV); 2. Pamler (GSV). Doppel: 1. Pamler/Neumann (GSV); 2. Major/Heß (Reiskirchen/GSV).

Krofdorf schlug Heuchelheim II.

(hg) In der Kreisklasse A, Gruppe Südwest, zeigten die Krofdorfer durch einen 3:5-Auswärtssieg in Heuchelheim, daß man auch in diesem Jahr mit ihnen wieder rechnen muß. Einen noch stärkeren Eindruck allerdings hinterließ Atzbach bei seinem 9:3 über Klein-Linden.

In der Gruppe Nordost hatte Kesselbach mit dem Neuling Treis wenig Mühe und kam zu einem 9:3-Erfolg.

GSV I kann TT-Tabellenführung übernehmen

(hg) Der GSV I hat am Wochenende in der Gruppenliga Lahn erstmals die Möglichkeit die Tabellenspitze zu übernehmen, da die führenden Großen-Lindener spielfrei sind. Das Schlußlicht Anzefahr steht bei den Gießenern vor einer fast unlösbaren Aufgabe und auch gegen die zweite Mannschaft des GSV dürfte den Gästen ein Sieg sehr schwerfallen. Nach ihrem Ueberraschungssieg in Allendorf ist die Reserve des VfL Marburg auch beim Tabellendritten Oberndorf nicht ohne Aussichten. Bei einer Niederlage der Oberndorfer könnte sich der GSV II sogar um einen Platz verbessern. Die Marburger müssen ferner in Braunfels antreten, während Allendorf die Grün-Weißen niederhalten müßte.

In den Begegnungen der Bezirksklasse Gießen gibt es jeweils klare Favoriten. Lich I sollte zu Hause gegen Eberstadt II zu einem sicheren Sieg kommen und den Hungenern dürfte ein Heimerfolg über Lich II gelingen. Die bisher siegeslosen Mannschaften Lollar, Grün-Weiß III und Schwarz-Gelb haben zwar alle Heimspiele vor sich, aber wenn auch nur eine von ihnen gegen Großen-Linden II, Heuchelheim und Grün-Weiß II einen Punkt holen könnte, so wäre dies eine Riesentüßerung. Am aussichtsreichsten sind vielleicht die Lollarer gegen Großen-Linden II.

Spiele der Kreisklasse A: Gruppe Südwest: Lollar II — Krofdorf, Atzbach — GSV IV, Heuchel-

heim II — Grün-Weiß IV und GSV III — Klein-Linden.

Gruppe Nordost: Beuern — Grünberg, Kesselbach gegen Steinbach, Rüdtingshausen — Reiskirchen und Annerod — Treis.

Jugendbezirksmeisterschaften in Weilburg

Bei den Bezirksmeisterschaften der Jugend in Weilburg wird sich zeigen, ob der Kreis Gießen seine Vormachtstellung der letzten Jahre behaupten kann. In fast allen Konkurrenzen gehören die Jugendlichen und Schüler aus dem Kreis Gießen zu den Titelanwärtern.

Bei der männlich. A-Jugend ist es Weeg (GSV), der sich in erster Linie mit dem Marburger Haupt auseinandersetzen muß. Warkentin (GSV) und Rinn (GSV) sind bei der weibl. Jugend am aussichtsreichsten. Becker (Grün-Weiß) bei der B-Jugend, Steinmüller (Heuchelheim) bei den Schülern sowie Salomo und Becker (beide Grün-Weiß) bei den Schülerinnen sind durchaus in der Lage, ihren Gegnern aus den Kreisen Wetzlar, Marburg und Oberlahn des Nachsehen zu geben.

22.10.60

Sieben Tischtennis-Titel für den Kreis Gießen

(hg) Bei den Bezirksmeisterschaften der Jugend in Weilburg schnitten die Jugendlichen aus dem Kreise Gießen mit sieben Siegen hervorragend ab und konnten sich auch sonst gut placieren. Die mit hundert Teilnehmern gut besetzten Kämpfe brachten ansprechende Leistungen und lassen auf ein gutes Abschneiden bei den Gruppenmeisterschaften hoffen. In Abwesenheit des Gießener Kreismeisters Gans (GW) und Haupt (VfL Marburg) fiel der Titel bei der männl. A-Jugend an Arens (TSV Ockershausen), der im Endspiel den überraschend starken Großen-Lindener Künz knapp mit 2:1 schlug.

Der etwas besser eingeschätzte Weeg (GSV) fand gegen den mit Schwammschläger spielenden Marburger nicht die richtige Einstellung und mußte sich auch von Künz geschlagen geben. Hinter ihm erreichte sein Vereinskamerad Schreiber den vierten Platz. Im Doppel holten sich Weeg/Schreiber (GSV) die Meisterschaft vor der Kombination Arens/Hundrieser (Ockershausen/GWG). Bei der weibl. Jugend besiegte Chr. Warkentin (GWG) die Kreismeisterin R. Rinn (GSV) und gewann auch das Doppel mit der Siegerin bei den Schülerinnen, Becker (GWG), gegen R. Rinn/Erdmann (GSV/Wetzlar). Der vorjährige hessische Schülermeister Woldt (Ockershausen) ließ in der Jugend B den Grünweißen Becker hinter sich, und auch Steinmüller (Heuchelheim) mußte sich bei den Schülern mit dem zweiten Platz hinter Repp (VfL Marburg) begnügen.

Die weiteren Ergebnisse: Schüler-Doppel: 1. Schwaiger/Steinmüller (Marburg/Heuchelheim), 2. Hertel/Repp (Marburg), 3. Müller/Melneke (GWG); Schülerinnen: 1. Becker (GWG), 2. Salomo (GWG), 3. Koch (GWG); Doppel: 1. Salomo/Koch (GWG); Schüler B: 1. Grebe (TV Wallau), 2. Ampt (GSV), 3. Petri (Weilburg), 4. Jany (GSV); Doppel: 1. Jany/Ampt (GSV).

GSV übernahm Tabellenspitze

(hg) In der Gruppenliga Lahn hatte der GSV I gegen den Tabellenletzten Anzefahr keine Mühe und rückte durch seinen 9:3-Sieg auf den ersten Platz vor. Auch die zweite Mannschaft holte sich gegen die Anzefahrer mit 9:3 zwei wertvolle Punkte. Unerwartet hoch unterlag Grün-Weiß in Allendorf mit 2:9. Die Reserve des VfL Marburg verlor beim TV Oberndorf mit 6:9 und in Braunfels mit 2:9.

Im wichtigsten Spiel der Bezirksklasse Gießen behauptete Lich I seine führende Position durch ein 9:3 über Wißmar. Eberstadt II kam zu einem knappen 9:7-Erfolg über Lich II. Die Licher mußten ferner in Hungen durch eine 3:9-Niederlage beide

Punkte abgeben. Grün-Weiß II und Großen-Linden II blieben in ihren Auswärtsspielen bei Schwarz-Gelb und Lollar mit 9:2 bzw. 9:5 siegreich.

Ergebnisse der Kreisklasse A, Gruppe Süd-West: Grün-Weiß IV — GSV III 2:9, Klein-Linden — Lollar II 9:3, Heuchelheim I — Grün-Weiß IV 7:9 und GSV III — Klein-Linden 9:4; Gruppe Nord-Ost: Beuern — Reiskirchen 8:8, Steinbach — Rüdtingshausen 7:9, Grünberg — Kesselbach 9:3.

25.10.60

Bezirkstitelkämpfe in Großen-Linden und Ockershausen

(hg) Großen-Linden ist am Wochenende Austragungsort der Bezirksmeisterschaften der A- und C-Klasse der Aktiven. Besonders in der Herren-A-Klasse dürfte der Endkampf spannend werden; denn nur die sechs Ersten erwerben sich die Berechtigung zur Teilnahme an den hessischen Meisterschaften. Die besten Aussichten haben die Vertreter der Eintracht Wetzlar, Flick, Hofmann, Berghäuser und Hedrich. Unter ihnen dürfte auch der neue Meister zu finden sein. Titelverteidiger Berghäuser muß neben seinen Vereinskameraden auch mit Abbel (Braunfels), Koob (Oberndorf) und Kleemann (Weilburg) rechnen, und auch der Gießener Kreismeister Stocker (GSV) sowie Neuhaus (Grün-Weiß) sind nicht zu unterschätzen. Elke Weigand (GSV) könnte in der Damen-A-Klasse unter den ersten Drei sein und sich somit für die hessische Meisterschaft qualifizieren. Gegen Chr. Federhardt und Fr. Schenk (beide Eintracht Wetzlar) wird sie es auf jeden Fall sehr schwer haben, obwohl sie beide schon schlagen konnte. In der Herren-C-Klasse sind Haas, List (beide GSV) und Bläß (Großen-Linden) favorisiert.

Für die in Ockershausen stattfindenden Meisterschaften der B- und D-Klasse fällt eine Voraussage ziemlich schwer, da nicht feststeht, welche Spieler teilnehmen werden.

Krofdorfer Radballer in Griesheim

(fs) Elf Mannschaften der hessischen Radball-Oberliga bewerteten sich am Sonntag in Griesheim bei Darmstadt um den Alfred-Geyer-Radball-Gedächtnispreis. Mit einem starken Aufgebot ist der RV

„Teutonia“ Krofdorf-Gleiberg vertreten, und zwar starten Wenzel/Bittendorf und Dudenhöfer/Harrer. Wenzel/Bittendorf haben sich bereits fünfmal hintereinander diesen wertvollen Preis gesichert und sind in ihrer derzeitigen Form nur schwer zu schlagen. Sie werden sich in erster Linie mit der Kostelmer Mannschaft Weyer/Weiner, die ihnen bei den Westdeutschen Meisterschaften einen Strich durch die Rechnung machte, sowie mit ihren eigenen Vereinskameraden Dudenhöfer/Harrer auseinandersetzen müssen. Auch die Vertretungen von Wiesbaden-Berstadt und VC Darmstadt könnten noch ein Wort mitreden, während die übrigen Teilnehmer für einen Sieg kaum in Frage kommen.

MTV-1846-Basketballer beim Tabellenführer

(nl) Im vierten Meisterschaftsspiel steht die Basketball-Mannschaft des MTV 1846 vor einer besonders schweren Aufgabe. Die Gießener müssen zu dem Tabellenführer Roßdorf, der in seinen bisherigen Heimspielen ungeschlagen ist. Erstmals können die Gießener ihre Neuerung, den amerikanischen Studenten Rex Beach, einsetzen, und damit dürfte die Mannschaft zweifellos an Schlagkraft gewonnen haben.

Der augenblickliche Tabellenstand:

Roßdorf	5 390:261	10:1	Offenb.	5 303:309	4:6
GW Ffm.	2 143:101	4:0	Wetzlar	4 219:283	2:6
MTV 1846	3 161:142	4:2	Eintracht	4 165:244	2:6
Bad Homb.	3 196:176	4:2	Wiesb.	6 251:361	2:10
Gr.-Gerau	4 243:284	4:4	Heppenh.	0 0:0	0:0

29.10.60



Die Fotos von den Tischtennis-Bezirksmeisterschaften zeigen den A-Klassen-Spieler Neuhaus (Grünweiß), den Kesselbacher Puhl (Altersklasse) und den Großen-Lindener Blaß, der in der C-Klasse startete (Fotos: Russ)

Neuhaus (GWG) schaffte die Qualifikation

(hg) Bis in die späten Abendstunden wurde in der Turnhalle von Großen-Linden bei den Bezirksmeisterschaften der A- und C-Klasse um die Fahrkarte zu den Hessischen Meisterschaften gekämpft. Dabei gelang es dem Gießener Neuhaus, sich durch einen guten fünften Platz zusammen mit Hofmann (Eintr. Wetzlar) zu qualifizieren. Wie erwartet machten die Wetzlarer Flick und Berghäuser den Titel unter sich aus. Zunächst sah es nach einer erfolgreichen Titelverteidigung von Berghäuser aus. Nach einem sicheren 2:0-Sieg zweifelte niemand mehr an der Meisterschaft des Wetzlarers. Doch als sein Vereinskamerad Flick dann in der Entscheidung in den Angriff kam, holte letzterer sich mit zwei Siegen die Bezirksmeisterschaft. Schäfer (Weilburg) wurde kampflös Dritter vor Grimm (VfL Marburg).

Das Herrendoppel war eine sichere Beute der letzten hessischen Vizemeister Berghäuser/Hofmann (Wetzlar). Eine sehr gute Leistung boten Stoecker/List (GSV), die das Endspiel durch Siege über so gute Kombinationen wie Fey/Grimm (Marburg) und Hedrich/Flick (Wetzlar) erreichten, aber ihren Wetzlarer Gegnern doch nicht gewachsen waren. In der

Damen-A-Klasse hatte E. Weigand (GSV) ihrer Endspielgegnerin Chr. Federhardt (Wetzlar) zwar nicht viel entgegensetzen; trotzdem genügte ihr der zweite Platz, um an den hessischen Titelkämpfen teilnehmen zu können. Bartsch (Lollar) vergab diese Möglichkeit gegen Frau Hofmann (Herborn). Das Damendoppel ging erwartungsgemäß an Federhardt/Weigand (Wetzlar/GSV) vor Fr. Hofmann/Dettke (Herborn) und Bartsch/Heß (Lollar/GSV). Im Mixed holte sich Chr. Federhardt zusammen mit ihrem Vereinskameraden Hergert ihren dritten Titel. Weigand/Flick belegten den 2. Platz vor Bartsch/Hedrich. In der Damen-B-Klasse siegte Fr. Niopeck vor Stumpf (beide Garbenteich). Karin Bender (Großen-Linden) verwies Fr. Harisch (Garbenteich)

01.11.60

auf den 4. Platz.

Eine Wiederholung der Ergebnisse der Kreismeisterschaft (B-Klasse) gab es in der Herren-C-Klasse. Wieder mußte sich List (GSV) seinem Vereinskameraden Haas beugen; es folgten Blaß (Großen-Linden) vor Warlies (Weilburg). Das Doppel holten sich Blaß/Haas. Hinz (GSV), dem man auch bei den hessischen Titelkämpfen Aussichten einräumen muß, siegte unangefochten bei den Senioren vor Döpp (Oberndorf), Hackenberg (GWG) und Franz (GSV), der mit Hinz auch das Doppel gewann. In der Altersklasse standen zum Schluß Pamler, Puhl und Neumann punktgleich, so daß das Ballverhältnis entscheiden mußte. Hierbei war der GSVer Pamler der Glückliche, während Puhl (Kesselbach) den 2. Platz einnahm. Den Sieg im Doppel sicherten sich Pamler/Neumann (GSV) vor Puhl/Heß (Kesselbach/GSV).

In Ockershausen, wo die Sieger der Herren-B- und D-Klasse ermittelt wurden, war die B-Klasse mit 29 Teilnehmern sehr gut besetzt. Nachdem sich Georgi (Lich) ohne Mühe in das Endspiel durchgekämpft hatte, kam er gegen Sause (TSV Marbach) ebenfalls zu einem sicheren 21:13-, 13:21-, 21:16-, 21:15-Erfolg. Hager (GSV), der an Georgi gescheitert war, und Baldrich (Rauischholzhausen), der nach fünf harten Sätzen gegen Sause seinen Bezwinger fand, belegten gemeinsam den dritten Platz. Hofmann/Hübner (Lich) mußten im Finale des Herren-Doppels den Sieg Sause/Feußner (Marbach/VfL Marburg) überlassen. Döring/Otto (GSV) und Faber/Groß (VfL Neustadt) endeten auf dem dritten Platz. Drei der vier ersten Plätze in der Herren-D-Klasse gingen an Spieler aus dem Kreis Gießen. Schubert (Grünweiß) war vor Grebe (Eintr. Wetzlar) erfolgreich, während Herkströter (Grünweiß) Dritter und E. Rinn (Heuchelheim) Vierter wurde. Einen weiteren Gießener Erfolg gab es im Doppel, wo sich Neidel/Grebe (Heuchelheim/Eintr. Wetzlar) den Sieg vor Biederer/Hofmann (Eintr. Wetzlar) holten. Auf den dritten Platz kamen H. Rinn/E. Rinn (Heuchelheim) und Deuker/Lachmann (TSV Marbach).

Wichtige Vorentscheidung in der Tischtennis-Gruppenliga

(hg) Höhepunkt der Vorrunde der Gruppenliga Lahn dürfte das Treffen der beiden führenden Mannschaften von GSV I und Großen-Linden sein. Die Gießener werden den Vorteil der eigenen Platte zu schätzen wissen; doch müssen sie bei den Großen-Lindenern auf Überraschungen gefaßt sein. Das Übergewicht liegt bei den GSVeren auf den mittleren Plätzen und das dürfte ausschlaggebend sein, da beide Mannschaften sonst gleich stark besetzt sind. Mit dem TV Oberndorf stellt sich der Tabellenvierte bei der Reserve des GSV vor. Man darf auf jeden Fall mit einem knappen Ergebnis rechnen. Für Eberstadt hängen in Braunfels die Trauben sehr hoch, und auch Anzefahr wird es gegen VfL Marburg II schwerfallen, sich vom Tabellenende abzusetzen.

Das Schlagerspiel der Bezirksklasse Gießen findet bei Grün-Weiß II statt. Die Heuchelheimer Gäste enttäuschten zwar in ihren letzten Partien, sind aber mindestens für ein Unentschieden gut. Lich I steht bei Schwarz-Gelb vor einem sicheren Sieg, während Hungen bei Großen-Linden II auf heftigen Widerstand stoßen wird. Wißmar empfängt Grün-Weiß III, das wenig Aussichten auf einen Erfolg hat. Die Partie zwischen Lich II und Lollar ist vollkommen offen.

Die vier Erstplatzierten bei den Herren und die drei Besten bei den Damen sind berechtigt, an den Hessischen Meisterschaften teilzunehmen.

Der MTV 1846 Gießen wird in Langendiebach von Gerd Radau, Willi Löbsack, Heinz Werner Piert, Erich Walenta und Klaus Mädicke bei den Senioren und bei den Junioren durch Thomas Löber, Gerd Breidenbach und Dieter Kuhl vertreten. Die Gießener Teilnehmer zählen nicht zu den Anwärtern auf die vorderen Plätze, vielleicht gelingt es dem einen oder anderen doch, unter die zehn Besten vorzudringen.

Die Begegnungen in der Kreisklasse A, Gruppe Süd-West: Klein-Linden — Heuchelheim II, Grün-Weiß IV — Atzbach, GSV IV — Lollar II und Krodorf — GSV III. Gruppe Nord-Ost: Treis — Rüd-dinghausen, Reiskirchen — Kesselbach, Steinbach — Beuern und Grünberg — Annerod.

05.11.60

Knapper GSV-Erfolg über Großen-Linden

(hg) Den Spitzenkampf der Tischtennis-Gruppenliga Lahn konnte der GSV I ganz knapp mit 9:7 gewinnen. Entscheidend waren die Doppel, in denen sich die Gießener durch Stöcker/List (2) und Teigler/Haas den Zwei-Punkte-Vorsprung sicherten. Obwohl Großen-Linden auf den vorderen Plätzen durch Becker und Post zu vier Siegen kam, gelang es den Gästen nicht, auf den mittleren und hinteren Plätzen die Spiele ausgeglichener zu gestalten. Wesentlichen Anteil am GSV-Sieg hatten Stöcker (2), List, Barnikol (2) und Haas. Der GSV II gewann zwar gegen Oberndorf acht Einzel, mußte sich aber mit einem Unentschieden begnügen, da sämtliche vier Doppel verloren gingen. Die beste Leistung bot Wasmuth, der den Oberndorfer Koob klar besiegte und auch gegen Döpp überzeugen konnte. Die weiteren Punkte erzielten Ziajowski, Otto (2), Döring, Fallin und Ullschmid. Bei der 2:9-Niederlage von Eberstadt in Braunfels konnten nur Peter und Zehe/Maler ihre Spiele gewinnen. Anzefahr verzeichnete seinen ersten Sieg in dieser Runde gegen den VfL Marburg II mit 9:7 und verbesserte sich dadurch um drei Plätze.

GSV I	8 67:35 14:2	GSV II	7 51:47 8:6
Gr.-Linden	7 60:30 11:3	Anzefahr	8 44:68 4:12
Wetzlar	8 51:50 10:6	Eberstadt	7 33:58 3:11
Oberndorf	7 55:47 9:5	GWG I	6 32:49 2:10
Braunfels	8 59:51 9:7	Marburg II	7 34:59 2:12
Allendorf	7 53:42 8:6		

In der Bezirksklasse Gießen steuert Lich I der Herbstmeisterschaft entgegen. Eberstadt II und Schwarzgelb mußten mit 1:9 bzw. 3:9 Niederlagen hinnehmen. Nur Heuchelheim, das zu einem kampflosen 9:0 über die GWG III kam, da die Grün-Weißen einen nicht spielberechtigten Spieler

einsetzen, kann die Licher noch gefährden. Großen-Linden und Hungen setzten sich gegen Lollar und Lich II mit 9:5 bzw. 9:2 durch, haben jedoch trotzdem weiterhin ein negatives Punktekonto. Für Schwarzgelb ist die Lage schon jetzt fast aussichtslos und auch GWG III und Lollar stehen sehr ungünstig.

Lich I	7 63:17 14:0	Gr.-Lind. II	5 29:33 4:6
Heuchelheim	5 45:16 10:0	Lich II	6 32:47 4:8
Wißmar	5 39:23 8:2	Lollar	5 24:36 2:8
GWG II	6 48:32 8:4	GWG III	5 21:44 1:9
Eberstadt II	6 36:48 6:6	Schwarzgelb	6 13:54 0:12
Hungen	6 42:42 5:7		

In einem Nachholspiel der Kreisklasse A, Gruppe Süd-West, gab der GSV III seiner vierten Mannschaft mit 9:5 das Nachsehen und hat damit eine schwierige Hürde genommen. Krofdorf, das bei Lollar II mit 9:5 Sieger blieb, gehörte ebenfalls zum Kreis der Favoriten. Ueberraschend hoch schlug Klein-Linden Lollar II mit 9:3.

GSV III	3 27:11 6:0	Lollar II	3 17:22 2:4
Krofdorf	3 26:19 5:1	Kl.-Linden	3 16:21 2:4
Atzbach	3 21:20 3:3	GWG IV	3 15:25 2:4
GSV IV	2 14:13 2:2	Heuchelh. II	2 13:18 0:4

In der Kreisklasse A, Gruppe Nord-Ost, ist bisher nur Grünberg ohne Punktverlust. Für den zweiten Platz kommt Kesselbach in Frage. Relskirchen liegt nach seinem 9:4-Auswärtserfolg über Rüdtingshausen auch noch gut im Rennen. Rüdtingshausen erreichte bei Treis, das bisher ohne Punkte war, ein 8:8.

Grünberg	3 27:5 6:0	Rüdtingshs.	4 23:33 3:5
Kesselbach	3 21:14 4:2	Beuern	2 8:17 1:3
Annerod	3 25:20 4:2	Steinbach	3 17:26 1:5
Relskirchen	3 26:20 4:2	Treis	3 15:26 1:5

08.11.60

Grün-Weiß prüft Großen-Linden

(hg) In der Tischtennis-Gruppenliga Lahn findet heute nur ein Nachholspiel statt. Dabei empfängt der Tabellenzweite Großen-Linden die abstiegsbedrohten Grün-Weißen und muß sich auf einen harten Kampf gefaßt machen. Trotz der schlechten Tabellenlage der Gießener sind sie zu jeder Ueberraschung fähig und es wäre verfehlt, die Großen-Lindener zu klaren Favoriten zu stempeln. Können sich die Grün-Weißen zu einer ähnlichen Leistung wie gegen den GSV aufraffen, so wird den Großen-Lindenern ein Sieg sehr schwerfallen, doch wahrscheinlich wird der Plattenvorteil entscheidend sein.

Die Bezirksklasse Gießen, die ihre Spiele im Laufe der Woche austrägt, sieht den wichtigsten Kampf zwischen Wißmar und Heuchelheim. Der Sieger dieser Begegnung kann den Anschluß zum Spitzenreiter Lich I, der zu Hause gegen die bisher sieglose III. Mannschaft von Grün-Weiß vor sicheren zwei Punkten steht, wahren. Großen-Linden II müßte gegen Lich II gewinnen können und auch Hungen ist auf eigener Platte stärker als Lollar einzuschätzen. Für Schwarz-Gelb sind die Aussichten, den ersten Sieg in dieser Runde gegen Eberstadt II zu holen, äußerst gering. In der Kreisklasse A, Gruppe Südwest, gastiert in einem Nachholspiel Heuchelheim II bei GSV IV.

Titelverteidiger West Tischtennis-Favorit

(sd) Um den Eintritt in die Vorschlußrunde zum Tischtennis-Deutschlandpokal gibt es am Wochenende nur Favoriten: Titelverteidiger Westdeutschland müßte in Wirges gegen Rheinland gewinnen; in Höchststadt/Donau hat Saarland wenig Chancen gegen Bayern; und Berlin sollte gegen Württemberg eine Runde weiterkommen. Bereits qualifiziert ist die hessische Auswahl, die in Eutin Schleswig-Holstein mit 5:2 ausschaltete und nun auf den Sieger aus Rheinland — Westdeutschland trifft.

19.11.60

Großen-Linden behauptet den zweiten Platz

(hg) Wie erwartet, hatte Großen-Linden in der Tischtennis-Gruppenliga Lahn mit dem Tabellenletzten Grün-Weiß viel Mühe, ehe der 9:6-Erfolg feststand. Erst das vorletzte Doppel Becker/Künz entschied die Begegnung zugunsten der Gastgeber. Becker und Post verloren zwar beide gegen Neuhaus, schlugen aber Donnerstag. Auch Schäfer und Bläß holten jeweils einen Punkt und mußten sich nur gegen Oswald geschlagen geben. Künz, der nur gegen Günzel unterlag, Weiß (2) und Becker/Künz erzielten die restlichen Punkte. Damit liegen die Großen-Lindener nur noch einen Punkt hinter den GSVern, während Grün-Weiß am Tabellenende verbleibt.

GSV I	9 76:40 16:2	GSV II	8 54:56 8:8
Gr.-Linden	9 78:42 15:3	Anzefahr	9 53:72 6:12
Etr. Wetzlar	9 60:57 12:6	Marburg II	8 43:60 4:12
Braunfels	8 59:51 9:7	Eberstadt	8 34:67 3:13
Oberndorf	8 62:56 9:7	GWG I	8 43:67 2:14
Allendorf	8 57:51 8:8		

In der Bezirksklasse Gießen erreichte Grün-Weiß III in Wißmar ein überraschendes 8:8, mußte jedoch auf eigener Platte gegen Großen-Linden II eine 3:9-Niederlage hinnehmen. Eberstadt II kam zwar zu einem 9:7-Erfolg über Grün-Weiß II, konnte sich aber nicht weiter verbessern.

In der Kreisklasse A, Gruppe Süd-West, gab es einige überraschende Ergebnisse. Atzbach siegte bei der ersatzgeschwächten dritten Mannschaft des GSV mit 9:6. Es verdankte seinen Erfolg nur dem Gewinn der Doppel, genauso wie Klein-Linden, das zu Hause dem GSV IV mit 9:7 knapp das Nachsehen gab. Nach diesen Resultaten übernahm Krofdorf durch einen 9:6-Heimerfolg über Grün-Weiß IV die Tabellen Spitze. Heuchelheim II gewann bei Lollar II mit 9:5.

Krofdorf	4 25:25 7:1	Heuchelh. II	4 31:30 4:4
Atzbach	5 39:28 7:3	Kl.-Linden	5 32:37 4:6
GSV III	4 33:20 6:2	Lollar II	5 24:40 2:8
GSV IV	4 30:24 4:4	GWG IV	5 23:43 2:8

Am vergangenen Mittwoch trafen sich in Großen-Linden mehrere Schülermannschaften des gastgebenden Vereins und des GSV zu einem Vergleichskampf. Die Spiele endeten: Gr.-Linden I — GSV I

7:4, Gr.-Linden II — GSV II 5:7, Gr.-Linden I — GSV II 7:3, Gr.-Linden II — GSV I 9:7 und Gr.-Linden III — GSV II 0:7.

22.11.60

GSV I ist Tischtennis-Herbstmeister

(hg) In seinem letzten Spiel in der Vorrunde wurde der GSV I in der Tischtennis-Gruppenliga Lahn gegen Braunsfels noch einmal vor eine harte Probe gestellt. Obwohl die Großen-Lindener noch ein Spiel vor sich haben — ihre Gäste aus Oberndorf traten diesmal nicht an — können sie selbst bei einem Sieg die führenden Gießener nicht mehr einholen. Wie im vorigen Jahr leisteten die Braunsfelser dem GSV erheblichen Widerstand. Für den 9:5-Erfolg des GSV sorgten Khossussi, Stoecker (2), List (2), Haas, Barnikol, Stoecker/List und Teigler/Haas. Gegen die zweite Mannschaft erreichten die Braunsfelser dafür einen klaren 9:2-Sieg. Bei den enttäuschenden Gastgebern kamen nur Döring und Otto/Hager zu Punkten. Eberstadt holte sich gegen Allendorf zwei wichtige Punkte und konnte sich um einen Platz verbessern. Beim 9:6 gefielen Vorstandslechner, Zehe, Peter, Eiser (2), Kneißl (2), Vorstandslechner/Peter und Eiser/Meier (2). Grün-Weiß liegt nach einer weiteren Niederlage abgeschlagen am Tabellenende. Die ersatzgeschwächten Gießener, die seit acht Spieltagen ohne Punkt geblieben sind, verloren in Anzefahr mit 6:9.

GSV I	10 85:45 18:2	GSV II	9 56:65 8:10
Gr.-Linden	9 78:42 15:3	Anzefahr	10 62:78 8:12
E. Wetzlar II	9 60:57 12:6	Eberstadt	9 43:73 5:13
Braunsfels	10 73:62 11:9	Marburg II	8 43:60 4:12
Oberndorf	8 62:56 9:7	GW I	9 49:76 2:16
Allendorf	9 63:60 8:10		

29.11.60

Vorrundenausklang der TT-Verbandsrunden

(hg) Die Tischtennis-Gruppenliga Lahn beschließt ihre Vorrunde mit drei Begegnungen. Da im Kampf um die Tabellenführung alles entschieden ist, stehen die Spiele im Zeichen des Abstiegs. Der GSV II hat in Allendorf eine schwere, aber nicht unlösbare Aufgabe. Die Allendorfer, die dem Herbstmeister GSV I auf eigener Platte die einzige Niederlage zuführten, wollen natürlich auch der zweiten Mannschaft der Gießener das Nachsehen geben, zumal sie durch das Fehlen von O. Englisch stark geschwächt ist und sich noch nicht in Sicherheit befindet. Die Reserve der Eintracht Wetzlar mußte gegen den VfL Marburg II ihren dritten Platz behaupten können. Eberstadt wird in Oberndorf die Vorrunde kaum mit einem Sieg beenden können.

In der Bezirksklasse Gießen müssen Wißmar und Heuchelheim bei Großen-Linden II bzw. Eberstadt II gewinnen. Hungen droht im Heimspiel gegen das Schlußlicht Schwarz-Gelb keine Gefahr, und Grün-Weiß II sollte in Lollar zu beiden Punkten kommen. Die Begegnung zwischen Lich II und Grün-Weiß III ist vollkommen offen.

Die Spiele der Kreisklasse A, Gruppe Südwest: GSV III — Lollar II, Krodorf — Klein-Linden, Grün-Weiß IV — GSV IV und Heuchelheim II — Atzbach. Gruppe Nordost: Steinbach — Grünberg, Reiskirchen gegen Treis, Rüdtingshausen — Kesselbach und Annerod — Beuern.

Gruppenmeisterschaften der Jugend

In Großen-Linden geht es Sonntag um die Teilnahme für die Hessischen Einzelmeisterschaften der Jugend. Dabei treffen die Jugendlichen der Bezirke Hanau und Lahn in einem Qualifikationsturnier aufeinander. Bei der männl. Jugend A und B sind die Gebr. Sadzig (Friedberg) die gefährlichsten

Gegner der Spieler des Kreises Gießen, von denen sich Weeg (GSV), Schreiber (GSV), Eißer (Hungen), Künz (Großen-Linden), Hundrieser und Becker (beide Grün-Weiß) placieren sollten. Bei der weibl. Jugend müssen sich R. Rinn (GSV) und Chr. Warkentin (Grün-Weiß) in erster Linie mit M. Hofmann (Bad Nauheim), der Bezirksmeisterin des Kreises Hanau, auseinandersetzen.

Gießener Teilnehmer bei den Hessischen TT-Meisterschaften der Aktiven

(hg) Für die in Pfungstadt stattfindenden Hessischen Meisterschaften der Aktiven konnten sich bei den Damen Elke Weigand (GSV) und bei den Herren Gustav Neuhaus (Grün-Weiß) qualifizieren. Beide waren im Vorjahr schon dabei. Wenn Elke Weigand ein oder zwei Runden weiterkommt und Gustav Neuhaus wieder die letzten 16 erreicht, so wäre dies ein schöner Erfolg. Zu den Titelkämpfen der B- und C-Klasse und der Senioren, die in Frankfurt-Ginnheim ausgetragen werden, haben List, Haas für die B-Klasse und Hinz (alle GSV) bei den Senioren gemeldet. Die besten Aussichten hat dabei der Bezirksmeister Hinz.

03.12.60

Drei Tischtennis-Titel für Marlies Berger

Großartige Leistungen der Gießener Teilnehmer — Fr. Hess/W. Stockes (GSV) B-Sieger

Mit vier von insgesamt fünf Titeln holte sich die Frankfurter Eintracht den Löwenanteil bei den Hessischen Tischtennis-Einzelmeisterschaften in Pfungstadt. Nur im Herren Einzel gab es eine erfolgreiche Titelverteidigung durch den Mörfeldener Erich Arndt, der im Endspiel gegen Wolf Berger (Eintracht Frankfurt) dank seiner Schlagtechnik sehr sicher mit 3:0 (21:12, 21:18, 21:9) gewann. In der Vorschlußrunde hatte Arndt allerdings Mühe, den Friedberger Stock mit 3:2 niederzuhalten, während Berger im Halbfinale Arndts Klubkameraden Michalek überraschend glatt mit 3:0 ausschaltete. Für den entgangenen Einzelsteg hielt sich Berger im Herrendoppel und im Mixed schadlos. Das Doppel gewann er zusammen mit seinem Klubkameraden Peter Held gegen die Vorjahresmeister Michalek/Nock (TTC Mörfelden) mit 2:1 und im Mixed-Finale

schlug er mit seiner Schwester Marlies die vorjährige Hessische Einzelmeisterin Lotti Franz und deren Partner Peter Held mit 2:0. Dreifache Siegerin und damit erfolgreichste Teilnehmerin wurde aber Marlies Berger, die sich neben dem Titel im Gemischten Doppel auch die Meisterschaften im Dameneinzel und -doppel holte.

Die Gießener Teilnehmer schnitten hervorragend ab. Gustav Neuhaus (Grünweiß) unterlag in der Herren-A-Klasse zwar in der ersten Runde, aber sein Bezwinger Dörbecker (Treysa) gehört zur hessischen Spitzenklasse; er liegt in der hessischen Rangliste weit vorne. Prächtig hielt sich Elke Weigand (GSV). Sie schaltete zunächst Salzmann (Höchst) mit 3:1 aus und besiegte dann auch Schild (Darmstadt) mit dem gleichen Resultat. Danach traf sie auf die spätere Siegerin Marlies Berger (Eintr. Frankfurt) und schied mit 0:3 aus.

Bei den in Frankfurt-Ginnheim ausgetragenen Meisterschaften der B- und C-Klasse und der Senioren schied W. Stocker (GSV) in der B-Klasse erst unter den letzten Acht gegen Leskowies (Rödelheim) mit 2:1 aus. Er nahm dem Rödelheimer, der sich gegen Pfaff (Neu-Isenburg) im Endspiel durchsetzte, als einziger einen Satz ab. W. Stocker sicherte sich mit seiner Vereinskameradin, Frau Hess, die im Einzel auf einen guten dritten Platz kam, den Titel im Mixed. Bei den Senioren erreichte Hinz (GSV) hinter dem Amerikaner Amsburg (Neu-Isenburg) den zweiten Platz. In der Altersklasse siegte Puhl (Kesselbach) vor Haas (Nieder-Wöllstadt), Pamler (GSV) und Hess (GSV). Im Doppel gewannen Pamler/Puhl (GSV/Kesselbach) vor Hess/Haas (GSV/Nieder-Wöllstadt).

(kg)

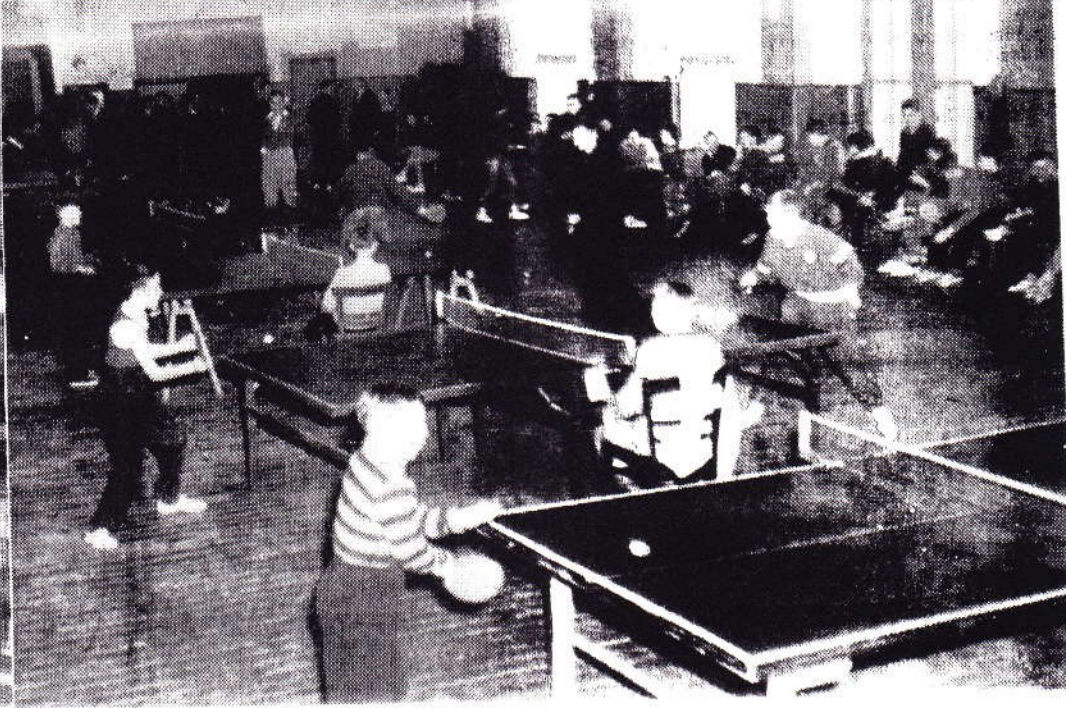
05.12.60

Gut besetzte TT-Gruppenmeisterschaften der Jugend

(hg) Bei den Tischtennis-Gruppenmeisterschaften der Jugend in Großen-Linden gab es durchweg die erwarteten Ergebnisse. Während bei der männlichen Jugend die Spieler des Kreises Marburg dominierten, lagen die Vertreter des Kreises Gießen bei den Mädchen vorn. Die Teilnehmer des Bezirkes Hanau mußten sich in fast allen Konkurrenzen mit den Plätzen zufrieden geben. Die männliche A-Jugend sah einen Marburger Doppelerfolg durch Arens (Ockershausen) vor Haupt (Marburg). Die große Überraschung war das vorzeitige Ausscheiden des Hanauer Bezirksmeisters J. Sadzig (Friedberg) gegen Förster (Herborn-Seelbach). Weeg (GSV) holte sich durch einen 2:0-Erfolg über Künz (Großen-Linden) den dritten Platz. Für Hundrieser (Grünweiß) und Elser (Hungen) reichte das Vordringen unter die letzten Acht zur Teilnahme an den Hessischen Meisterschaften. Auch Schreiber (GSV) und Pohl (Grünweiß), die unter die letzten 16 kamen, werden wahrscheinlich noch teilnehmen können. Sehr knapp war die Entscheidung bei der weiblichen Jugend, wo die alten Rivalinnen Christa Warkentin (Grünweiß) und R. Rinn (GSV) zum Schluß punktgleich und satzgleich blieben. Das bessere Spielverhältnis entschied zugunsten von Christa Warkentin. H. D. Becker (Grünweiß) erreichte bei der B-Jugend hinter Woldt (Ockershausen) und Sadzig (Friedberg) einen schönen dritten Platz. Steinmüller (Heuchelheim) kam ebenfalls bei den

Schülern auf den dritten Platz. Einen Gießener Sieg gab es bei den Schülerinnen durch Frommann (Grünweiß) vor H. Seifert (Wolfgang bei Hanau).
 Die Ergebnisse: **Männliche Jugend A: (Doppel)** 1. Haupt/Elser (Marburg/Hungen), 2. Weeg/Schreiber (GSV), 3. Sadzig/Pregler (Friedberg) und Pohl/Hundrieser (Grünweiß). — **Weibliche Jugend (Einzel)** 1. Christa Warkentin (Grünweiß), 2. Rosel Rinn (GSV), 3. Hoffmann (Bad Nauheim), 4. B. Seifert (Wolfgang); **Doppel**: 1. Hoffmann/Rinn (Bad Nauheim/GSV), 2. Warkentin/Becker (Grünweiß), 3. Seifert/Schäfer (Wolfgang). — **Männliche B-Jugend (Einzel)** 1. Woldt (Ockershausen), 2. D. Sadzig (Friedberg), 3. Becker (Grünweiß), 4. Rieth (Heusenstamm); **Doppel**: 1. Becker/Woldt (Grünweiß/Ockershausen), 2. Köhler/Rieth (Heusenstamm), 3. D. Sadzig/Fischer (Friedberg). — **Schüler (Einzel)** 1. Hertel (VfL Marburg), 2. Bechthold (Nieder-Wöllstadt), 3. Steinmüller (Heuchelheim), 4. Repp (VfL Marburg); **Doppel**: 1. Repp/Hertel (Marburg), 2. Günter Bechthold (Nieder-Wöllstadt), 3. Steinmüller/Kleemann (Heuchelheim/Weilburg) und Sattler/Bauer (BW Bieber); **Schülerinnen (Einzel)**: 1. Frommann (Grünweiß), 2. H. Seifert (Wolfgang), 3. Becker (Grünweiß) und U. Schäfer (Wolfgang); **Doppel**: 1. Schäfer/Seifert (Wolfgang), 2. Schmidt/Frommann (Friedberg, Grünweiß), 3. Berner/Salomo (Grünweiß) und Zimmermann/Kretschmer (Grünweiß).

05.12.60



Kreisvorsitzender Neumann (links) hieß die Teilnehmer an der Tischtennis-Gruppenmeisterschaft der Jugend in Großen-Linden willkommen. — An allen Tischen entbrannten dann heiße Kämpfe. (Fotos: Russ)

GSV II und VfL Marburg II siegten auswärts

(hg) In der Tischtennis-Gruppenliga Lahn überraschte die Reserve des VfL Marburg in ihrem vorletzten Spiel in der Vorrunde durch einen hohen 9:4-Sieg bei Eintracht Wetzlar II. Die Marburger boten in Wetzlar eine gute Leistung und werden sicher noch in der Rückrunde für einige unerwartete Ergebnisse sorgen. Der GSV II rückte ebenso wie Marburg II um einen Platz vor. Beim 9:4 in Allendorf war Döring in prächtiger Form und besiegte O. Englisch und Hoffmann. Die weiteren Punkte der Gäste holten Zlajkowski, Otto, die Ersatzspieler Hager (2), Fißler (2) und Zlajkowski/Döring. Eberstadt gab sich in Oberndorf erst nach erbittertem Widerstand knapp mit 7:9 geschlagen. Für Eberstadt gewannen: Peter (2), Meier II, Kneisel, Vorstandsliechener, Zehe und Vorstandsliechener/Peter.

Herbstmeister in der Bezirksklasse wurde Lich I, das sich bei GWG II mit 9:5 durchsetzte und damit ohne Punktverlust die Vorrunde bestritt. Mit fünf Punkten Rückstand folgt Wißmar, das allerdings noch ein Spiel austragen muß. Wißmar behielt bei Lich II klar mit 9:0 die Oberhand. Auch Heuchelheim kann nach seinem 9:4-Heimsieg über Großen-Linden II den Lichern auf den Fersen bleiben. Lollar und GWG III blieben über Eberstadt II bzw. Schwarz-Gelb mit 9:1 und 9:0 siegreich. Beiden kamen die Punkte sehr gelegen.

Lich I	10 90:28 20:0	Hungen	9 62:60 8:10
Wißmar	9 74:38 15:3	Lollar	9 50:56 6:12
Heuchelheim	8 64:38 12:4	Lich II	9 42:72 6:12
Eberstadt II	9 55:71 10:8	GWG III	9 42:70 4:14
Gr.-Lind. II	9 59:55 9:9	Schwz.-Gelb	9 21:81 0:18
GWG II	8 60:50 8:8		

Die drei führenden Mannschaften in der Kreisklasse A, Gruppe Süd-West, GSV III, Atzbach und Krofdorf, stehen alle punktgleich, so daß erst der letzte Spieltag die Entscheidung bringen wird. Die besten Aussichten hat Atzbach, das gegen Lollar hoch gewinnen mußte, während der GSV III in Krofdorf auf eine bisher ungeschlagene Mannschaft trifft. Die Ergebnisse: Heuchelheim II — GSV III 8:8, GWG IV — Klein-Linden 5:9, GSV IV — Krofdorf 8:8, GSV III — Lollar 9:3, Krofdorf — Klein-Linden 8:8 und Heuchelheim II — Atzbach 2:9.

GSV III	6 50:31 9:3	Kl.-Linden	7 49:50 7:7
Atzbach	6 48:30 9:3	Heuchelh. II	7 43:56 5:9
Krofdorf	6 51:41 9:3	Lollar II	6 27:49 2:10
GSV IV	6 47:34 7:5	GWG IV	6 28:52 2:10

In der Gruppe Nord-Ost ist Grünberg bereits Herbstmeister. Erster Anwärter auf den zweiten Platz ist Kesselbach. Die Ergebnisse: Grünberg gegen Reiskirchen 9:3, Steinbach — Treis 5:9, Annerod gegen Kesselbach 2:9, Beuern — Rüdtingshausen 9:5, Kesselbach — Beuern 9:8 und Treis — Grünberg 2:9.

Grünberg	6 54:12 12:0	Annerod	5 29:38 4:6
Kesselbach	6 47:25 9:3	Steinbach	5 31:41 3:7
Reiskirchen	5 36:37 5:5	Rüdtingsh.	5 28:42 3:7
Beuern	6 33:40 5:7	Treis	6 26:49 3:9

06.12.60

Grün-Weiß I in bedrohter Lage

(hg) Auch in seinem letzten Spiel in der Tischtennis-Gruppenliga Lahn konnte Grün-Weiß zu keinem Erfolg kommen. Bei der Reserve des VfL Marburg wurden zwar in den Einzeln durch Neuhaus (2), Kaufmann (2), Oswald (2) und Günzel 7 Siege erkämpft, aber die entscheidenden vier Doppel gingen an die Marburger, so daß mit 7:9 diese wichtigen Punkte an die Gastgeber gingen. Wenn die Grün-Weißen in der Rückrunde ihre Leistung nicht gewaltig verbessern — in der Vorrunde traten sie nur zweimal in voller Besetzung an — so wird es kaum

Wißmar festigte in der Bezirksklasse Gießen seinen zweiten Tabellenplatz durch ein 9:6 bei Großen-Linden II. Hungen blieb sein bisher negatives Punktverhältnis mit einem hohen 9:1-Erfolg über Schwarzgelb aus.

Lich I	10 90:28 20:0	GW II	8 60:50 8:8
Wißmar	10 83:44 17:3	Lollar	9 50:56 6:12
Heuchelheim	9 73:40 14:4	Lich II	9 42:72 6:12
Hungen	10 71:61 10:10	GW III	9 42:70 4:14
Eberstadt II	10 57:30 10:10	Schw.-Gelb	10 22:90 0:20
Gr.-Lind. II	10 65:64 9:11		

noch eine Rettung geben. Die weiteren Vertreter des Kreises Gießen können mit ihren Plätzen zufrieden sein, bis auf Eberstadt und Allendorf, die es nicht leicht haben werden, sich zu halten, da Marburg und Anzefahr in der letzten Zeit weiter vorrücken konnten. Für den Neuling GSV II bedeutet der sechste Tabellenplatz ein unerwartet guter Mittelplatz und im Kampf um die Spitze liegen der GSV I und Großen-Linden mit klarem Vorsprung vor der Eintracht Wetzlar II und Oberndorf. Die Nachholbegegnung Großen-Linden — Oberndorf wird erst am Mittwoch ausgetragen.

GSV I	10 85:45 18:2	Allendorf	10 67:60 8:12
Gr.-Linden	9 78:42 15:3	Marburg II	10 61:71 8:12
Wetzlar II	10 64:66 12:8	Anzefahr	10 62:78 8:12
Oberndorf	9 71:63 11:7	Eberstadt	10 50:82 5:15
Braunfels	10 73:62 11:9	Grün-Weiß	10 56:86 2:18
GSV II	10 65:69 10:10		

13.12.60

Erich Arndt und Marlies Berger gewannen Ranglistenspiele

Die Ranglistenspiele des Hessischen Tischtennisverbandes haben am Wochenende in Darmstadt im Großen und ganzen die Ergebnisse der Hessischen Einzelmeisterschaften vom 3./4. Dezember in Pfungstadt bestätigt. Hessenmeister Erich Arndt (TTC Mörfelden) belegte mit 10:1 Punkten den ersten Platz, nachdem er lediglich gegen seinen Endspielgegner von Pfungstadt,

den Frankfurter Berger (Eintracht), mit 1:3 eine Niederlage zu verzeichnen hat.

Punktgleich mit je 7:3 Punkten kamen Berger und Heid (beide Eintracht Frankfurt) auf die nächsten Plätze. Ueberraschend gut hielt sich Dörrbeker (Jahn Treysa), der mit 6:4 Punkten dank seines besseren Satzverhältnisses vor Stock (TG Friedberg) und Emmerich (TV Heringen) die ebenfalls 6:4 Punkte erreichten, den vierten Platz belegte. Unter den ersten Acht platzierten sich ferner Vollrath (Eintracht) und Kelm (TTC Mörfelden), der für seinen erkrankten Klubkameraden Michalek eingesprungen war mit je 4:6 Punkten. Diese acht Spieler werden Hessen bei den Deutschen Einzelmeisterschaften Ende Januar in Wolfsburg vertreten, da Michalek wegen beruflicher Gründe auf einen Start verzichtete.

19.12.60

Auch bei den Damen kam die neue Hessenmeisterin Marlies Berger (Eintracht Frankfurt) mit 10:1 Punkten auf den ersten Platz. Sicher wäre sie ohne Niederlage geblieben, wenn man ihr nicht wegen verspätetem Antretens ein 0:3 gegen die Bad Nauheimerin Renate Rücker, die ebenfalls 10:1 Punkte erreichte, aufdiktiert hätte. Als Dritte qualifizierte sich überraschend Ruth Federhardt (Eintracht Wetzlar) mit 9:2 Siegen. Die Vorjahresmeisterin Lotti Franz (Eintracht Frankfurt) belegte mit 8:3 Punkten vor ihren Klubkameradinnen Annelie Mann (6:5 Punkte) und Ellen Hennemann (5:8) den vierten Platz. Neben den drei Erstplatzierten wird der Hessische Tischtennisverband für Wolfsburg voraussichtlich noch die Deutsche Jugendmeisterin Ursel Ehebrecht (Eintracht Frankfurt) nominieren, die diesmal wegen Krankheit an dem Ranglistenturnier nicht teilnehmen konnte.

Tischtennis

Großen-Linden gewann in Braunfels

(hg) In den drei ausgetragenen Spielen der Tischtennis-Gruppenliga Lahn gab es die erwarteten Ergebnisse. Der Tabellenzweite Großen-Linden nahm die Braunfelser Hürde recht sicher mit 9:5 und bleibt damit dem führenden GSV I, dessen Heimspiel gegen Allendorf verlegt wurde, weiter auf den Fersen. Der GSV II behauptete sich gegen den Tabellenvorletzten Eberstadt klar mit 9:2 und konnte sich noch vor die Braunfelser auf den fünften Tabellenplatz schieben. Wasmuth (2), Ziajkowski, Otto, Döring, Fallin (2), Ullschmied und Ziajkowski/Döring buchten die Punkte der gastgebenden GSVer. Da Grün-Weiß in Oberndorf abermals nicht in stärkster Besetzung antreten konnte, kommt die hohe 3:9-Niederlage nicht überraschend. Wieder wurden alle Doppel verloren und nur Neuhaus, Tauber und Sloup gewannen ihre Einzel. Für die Grün-Weißen werden nun die Aussichten auf den Klassenverbleib immer geringer.

GSV I	10 85:45 18:2	Allendorf	10 67:60 8:12
Gr.-Linden	11 95:55 18:4	VfL Marb. II	10 61:71 8:12
Oberndorf	11 88:74 14:8	Anzefahr	10 62:78 8:12
E. Wetzl. II	10 64:66 12:8	Eberstadt	11 52:91 5:17
GSV II	11 74:71 12:10	Grün-Weiß	11 59:94 2:20
Braunfels	11 78:71 11:11		

In einem Spiel der Kreisklasse A, Gruppe Südwest, kam Krofdorf gegen Heuchelheim II zu einem hartumkämpften 9:7-Erfolg.

17.01.61

Drei Wochen Pause für TT-Gruppenliga

(hg) Während die Tischtennis-Gruppenliga Lahn für drei Wochen pausiert, geht der Kampf um die Punkte in den unteren Klassen weiter. In der Bezirksklasse Gießen dürfte die Begegnung zwischen Hungen und Heuchelheim die interessanteste sein. Für die Heuchelheimer geht es dabei um den Anschluß an die Tabellenspitze, die Lich I in Lollar behaupten sollte. Auch Wißmar darf sich zu Hause gegen Grün-Weiß II keinen Seitensprung erlauben. Großen-Linden II müßte an eigener Platte gegen Eberstadt II genauso sicher gewinnen, wie Lich II über den Tabellenletzten Schwarz-Gelb.

In der Kreisklasse A, Gruppe Südwest, wird es der Tabellenführer Atzbach bei GSV IV sehr schwer haben. Belde Mannschaften treten gegenüber dem Vorspiel mit verstärkter Mannschaft an, so daß mit einer spannenden Begegnung zu rechnen ist. Gewinnen die Atzbacher, so ist ihnen die Meisterschaft kaum noch zu nehmen. Die weiteren Spiele: Krofdorf — Lollar II, Grün-Weiß IV — Heuchelheim II und Klein-Linden — GSV III.

Gruppe Nordost: Grünberg — Beuern, Steinbach gegen Kesselbach, Reiskirchen — Rüdtingshausen und Treis — Annerod.

28.01.61

Große kämpferische Leistung des GSV II

(hg) In der Tischtennis-Gruppenliga Lahn mußte die Reserve des VfL Marburg bei den zwei Mannschaften des GSV gleich zwei Niederlagen hinnehmen. Gegen den GSV I gab es mit nur fünf Mann spielend von vornherein nicht viel zu holen und mit 4:9 fiel die Niederlage auch recht deutlich aus. Verstärkt durch Sechsen wollten die Marburger dann gegen den GSV II die Scharte auswetzen und sahen nach einer 7:4-Führung schon als sichere Sieger aus. Doch die Gießener brachten das Kunst-

stück fertig, die fünf restlichen Spiele hintereinander zu gewinnen und den 4:7-Rückstand noch in einen knappen 9:7-Erfolg umzuwandeln. Dadurch schoben sie sich auf den vierten Tabellenplatz vor. Wichtig für die Gastgeber waren die Doppel, in denen Faltin/Otto mit zwei Siegen und Ziajkowski/Döring zu drei Punkten kamen. Die weiteren Punkte erzielten Ziajkowski, Döring (beide gegen E. Wolf), Otto (2), Faltin und Hager. Braunfels siegte an eigener Platte gegen Eintracht Wetzlar II mit 9:5, während sich Oberndorf in Anzefahr mit 9:6 durchsetzte und damit seinen dritten Platz halten konnte. Die Spiele Grün-Weiß — Eberstadt und Allendorf — Gr.-Linden fanden nicht statt.

GSV I	11 94:49 20:2	Allendorf	10 67:69 8:12
Gr.-Linden	11 95:55 18:4	Anzefahr	11 68:87 8:14
Oberndorf	12 97:80 16:8	Marbg. II	12 72:89 8:16
GSV II	12 83:78 14:10	Eberstadt I	11 52:91 5:17
Braunfels	12 87:75 13:11	GW I	11 59:94 2:20
E. Wetzl. II	11 68:75 12:10		

24.01.61

In der Bezirksklasse Gießen gab es die erwarteten Favoritensiege. Wißmar fertigte Lollar mit 9:0 ab und Großen-Linden II ließ dem Schlußlicht Schwarz-Gelb beim 9:1 keine Chance. Im Vereinsduell zwischen Grün-Weiß II und Grün-Weiß III konnte die dritte Mannschaft eine 4:9-Niederlage nicht verhindern, gewann aber dafür bei Eberstadt II überraschend sicher mit 9:3. Heuchelheim blieb durch einen klaren 9:2-Erfolg über Lich II in aussichtsreicher Verfolgerposition.

Lich I	10 90:28 20:0	Eberstadt II	11 60:89 10:12
Wißmar	11 92:44 19:3	Lollar	11 59:71 8:14
Heuchelh.	11 91:49 18:4	Lich II	11 53:81 8:14
Gr.-Lind. II	11 74:65 11:11	GW III	12 55:91 6:18
Hungen	10 71:61 10:10	Schw.-Gelb	11 23:99 0:22
GW II	11 82:72 10:12		

Atzbach festigte in der Kreisklasse A, Gruppe Südwest, seinen ersten Platz durch einen knappen 9:6-Heimsieg über die bisher ungeschlagenen Krofdorfer und ist damit der Meisterschaft einen erheblichen Schritt nähergekommen. In der Gruppe Nordost gab Rüdtingshausen den letzten Tabellenplatz durch ein 9:5 über Steinbach ab. Beuern mußte zwei Niederlagen hinnehmen; in Reiskirchen mit 3:9 und an eigener Platte mit 4:9 gegen Treis.

Gruppe Südwest		Gruppe Nordost	
Atzbach	8 66:38 13:3	Grünberg	7 63:15 14:0
Krofdorf	9 74:65 12:6	Kesselbach	7 56:32 11:3
GSV III	7 58:39 10:4	Reiskirchen	8 62:52 10:6
GSV IV	7 56:40 9:5	Annerod	7 47:41 8:6
Kl.-Linden	7 49:50 7:7	Treis	8 43:61 6:10
Heuchelh. II	8 49:65 5:11	Rüdtingsh.	8 47:65 5:11
GW IV	7 34:60 2:12	Beuern	9 40:67 5:13
Lollar II	7 29:58 2:12	Steinbach	8 43:68 3:13

Erste Tischtennis-Niederlage für Lich I

(hg) In der Tischtennis-Bezirksklasse Gießen startete Hungen die Rückrunde mit zwei unerwarteten Siegen. Zuerst mußte der bisher ungeschlagene Spitzenreiter Lich I dran glauben. Die hohe 4:9-Niederlage der Licher überrascht um so mehr, als sie auf eigener Platte hingenommen werden mußte. Hungen verdankte seinen Sieg in erster Linie dem guten Abschneiden auf den vorderen Plätzen. Für den Verfolger Wißmar sind die Aussichten jetzt bei nur einem Punkt Rückstand erheblich gestiegen. Der Tabellendritte Heuchelheim verlor durch seine 4:9-Niederlage in Hungen endgültig den Anschluß. Großen-Linden II siegte bei Grün-Weiß II mit 9:7 und nimmt nun einen sicheren fünften Platz ein.

Lich I	11 94:37 20:2	Gr.-Weiß II	12 89:82 10:14
Wißmar	11 92:44 19:3	Lollar	11 59:71 8:14
Heuchelh.	12 95:58 18:6	Lich II	11 53:81 8:14
Hungen	12 89:69 14:10	GW III	12 56:91 6:18
Gr.-Lind. II	12 83:72 13:11	Schw.-Gelb	11 23:99 0:22
Eberst. II	11 60:89 10:12		

In der Kreisklasse A, Gruppe Südwest, war der GSV IV der große Gewinner. Durch ein knappes 9:7 über den GSV III sowie ein 9:4 bei Heuchelheim II konnten sich die GSV'er vom vierten auf den zweiten Tabellenplatz vorschleichen. Im Kampf gegen ihre dritte Mannschaft konnten neben Hager,

Boß, Ziajkowski, Fißler/Hager und Binder/Vorwerk besonders Fißler und Vorwerk mit je zwei Siegen überzeugen. Atzbach kam in Klein-Linden zu einem klaren 9:4-Erfolg. Auch bei Lollar II gab es für Klein-Linden mit 7:9 eine Niederlage. Die stark verbesserten Lollarer gewannen ferner bei Grün-Weiß IV mit 9:5 und gaben die „rote Laterne“ an die Grün-Weißen, die beim 1:9 gegen den GSV III nichts zu bestellen hatten, ab.

Atzbach	9 75:42 15:3	Kl.-Linden	9 60:68 7:11
GSV IV	9 74:51 13:5	Lollar II	9 47:70 6:12
GSV III	9 74:49 12:6	Heuchelh. II	9 53:74 5:13
Krofdorf	9 74:65 12:6	Gr.-Weiß IV	9 40:78 2:16

Weiterhin ungeschlagen blieb in der Gruppe Nordost der Tabellenführer Grünberg nach einem 9:3 beim Verfolger Kesselbach. In Treis kamen die Kesselbacher zu einem schwer erkämpften knappen 9:7-Sieg. Reiskirchen ist nach seinem klaren 9:1 bei Annerod nur noch einen Punkt hinter Kesselbach. Treis hielt seinen fünften Platz durch das 9:4 über Annerod.

Grünberg	8 72:18 16:0	Treis	10 59:74 8:12
Kesselbach	9 68:48 13:5	Rüdtingsh.	8 47:65 5:11
Reiskirchen	9 71:53 12:6	Beuern	9 40:67 5:13
Annerod	9 52:59 8:10	Steinbach	8 43:68 3:13

31.01.61

Ueberraschende Ergebnisse in der TT-Gruppenliga Lahn

(hg) Die Reserve der Eintracht Wetzlar mußte in der Gruppenliga Lahn in ihren beiden Nachholspielen bei Anzefahr und dem VfL Marburg II gleich zwei Niederlagen hinnehmen. Beide Male siegten die Gastgeber mit 9:6 und rückten damit in der Tabelle um einen Platz vor. Für die Vereine Allendorf, Eberstadt und Grün-Weiß, die nun am Tabellenende liegen, ist die Lage sehr bedrohlich geworden und es besteht nur noch eine schwache Hoffnung auf den Klassenverbleib.

In einem Spiel der Bezirksklasse Gießen besiegte Grün-Weiß II auf eigener Platte Lich II mit 9:5, verbleibt aber weiter auf dem sechsten Tabellenplatz.

In der Kreisklasse A, Gruppe Nordwest gab es die erwarteten Favoritensiege. Grünberg (gegen Beuern), Kesselbach (in Steinbach) und Reiskirchen (gegen Rüdtingshausen) gingen klar jeweils 9:4 als Sieger von der Platte, so daß sich in der Tabelle nichts änderte. Der GSV IV wurde beim 9:4 bei Lollar II vor keine allzu harte Probe gestellt und wird sich in der Gruppe Südwest auf jeden Fall verbessern können, da die nur knapp vor den GSVern stehenden Mannschaften Krofdorf und GSV III noch gegeneinander spielen müssen.

Weitere Ergebnisse: Kreisklasse B, Gruppe Südwest: Großen-Linden III — Klein-Linden II 5:7 und GSV V — Großen-Linden III 1:7. Gruppe Nordwest: Krofdorf III — Krofdorf II 5:7, Krofdorf III — GSV Damen 5:7 und Atzbach II — Krofdorf II 7:1. Jugend Gruppe I: Grün-Weiß II — GSV I 6:6, Großen-

Linden II — Klein-Linden 1:7, Grün-Weiß I — GSV II 7:0 und Schwarz-Gelb — Großen-Linden I 0:7. Gruppe II: Annerod — Eberstadt Sch. 7:0 und Großen-Linden II — Grünweiß II 0:7.

Am Wochenende sind lediglich in der Kreisklasse B, Gruppe Nordwest die Spiele GSV Damen — Atzbach II und Krofdorf II — Vetzberg angesetzt. Außerdem tragen die Schüler der Gruppe II einige Begegnungen aus.

11.02.61

Wißmar vergab in Eberstadt die Meisterschaftsaussichten

(hg) In einem Nachholspiel der Tischtennis-Gruppenliga Lahn hatte der Spitzenreiter GSV I mit Allendorf an eigener Platte viel Mühe, um sich für die Vorspielniederlage zu revanchieren. Der zahlenmäßig klare 9:5-Erfolg der Gießener täuscht etwas, denn die Allendorfer konnten bis zum Stande von 7:5 noch gut mithalten. Wenn sie nicht die beiden einleitenden Doppel abgegeben hätten, wäre das Endresultat sicher ganz anders ausgefallen. Allendorfs Stärke lag auf den ersten vier Plätzen, wo durch O. Englisch (2), G. Englisch, Bandt und Hofmann sämtliche fünf Gegenpunkte erkämpft wurden. Beim GSV gefielen diesmal Lst, Haas und Barnikol mit je zwei Siegen, sowie Stöcker, Stöcker/Lst und Haas/Barnikol.

GSV I	12 103:54 22:2	Anzefahr	12 77:93 10:14
Gr.-Linden	11 95:55 18:4	Marbg. II	13 81:95 10:16
Oberndorf	12 97:80 16:8	Allendf.	11 72:78 8:14
GSV II	12 83:78 14:10	Eberst. II	12 52:100 5:19
Braunfels	12 87:75 13:11	GW I	12 68:94 4:20
E. Wetzl. II	13 80:93 12:14		

Nach einem hohen 9:2-Sieg über Grün-Weiß II mußte Wißmar in der Bezirksklasse Gießen eine überraschende Niederlage hinnehmen. Durch das 5:9 bei der Reserve von Eberstadt liegen die Wißmarer nun wieder drei Punkte hinter dem Tabellenführer Lich I, der dadurch kaum noch einzuholen ist. In Eberstadt entschieden die vorderen und mittleren Plätze zugunsten der Gastgeber, bei denen Maier I (2) — er schlug den Wißmarer Spitzenspieler O. Speier — Biehl, Baumann (2), Leßmann (2), Baier und Maier I/Leßmann die Punkte zum Sieg beisteuerten. Für Wißmar blieben O. Speier, Blitendorf (2), Schwalm und K. Wagner/Mattern siegreich.

14.02.61

Lich I	12 103:39 22:2	GW II	14 100:96 12:16
Wißmar	14 115:57 23:5	Lich II	13 67:95 10:16
Heuchelh.	12 96:58 18:6	Lollar	12 61:80 8:16
Hungen	13 98:74 16:10	GW III	13 61:100 6:20
G.Lind. II	13 92:76 15:11	Schw.-G.	13 30:117 0:26
Eberst. II	13 73:103 12:14		

In der Kreisklasse A, Gruppe Südwest schied mit dem GSV III einer der Kandidaten um den wichtigen zweiten Platz aus. Er verlor gegen Krofdorf zu Hause mit 4:9. Im entscheidenden Spiel werden nun die Krofdorfer auf den Tabellendritten GSV IV treffen. Atzbach, dem mit drei Punkten Vorsprung der Titel kaum noch zu nehmen ist, fertigte das Schlußlicht Grün-Weiß IV sicher mit 9:2 ab.

Atzbach	11 93:50 19:3	Kl.-Lind.	11 75:85 8:14
Krofdorf	11 92:73 16:6	Heuchelh.	11 70:89 8:14
GSV IV	11 89:64 15:7	Lollar II	11 58:88 6:16
GSV III	11 86:86 13:9	Gr.-WB. IV	11 50:95 3:19

In der Gruppe Nordost dürfte die Entscheidung um den zweiten Tabellenplatz gefallen sein. Reiskirchen nutzte den Vorteil der eigenen Platte gegen die ohne Puhl sen. spielenden Kesselbacher aus und gewann mit 9:5. Allerdings steht dem neuen Tabellenzweiten am kommenden Sonntag noch ein schweres Heimspiel gegen die bisher ungeschlagenen Grünberger bevor. Um einen Platz verbessern konnte sich Beuern durch ein 9:2 über Steinbach. Grünberg setzte sich in Annerod ebenfalls mit 9:2 durch.

Grünbg.	10 90:24 20:0	Annerod	10 54:68 8:12
Reiskirch.	11 89:62 16:6	Beuern	11 53:78 7:15
Kesselbach	11 82:61 15:7	Rüddingsh.	9 51:74 5:13
Treis	10 59:74 8:12	Steinbach	10 49:86 3:17

Tischtennis: Schwerer Gang für Großen-Linden

(hg) In der Tischtennis-Gruppenliga Lahn könnten die führenden Mannschaften GSV I und Großen-Linden in ihren Auswärtsspielen Punkteinbußen erleiden. Großen-Linden hat dabei beim Tabellendritten Oberndorf die weitaus schwerere Aufgabe zu lösen. Ein Unentschieden oder sogar eine knappe Niederlage wären durchaus keine Ueberraschung. Für die GSVer würde damit der Weg frei sein, doch sie sind bei der Reserve der Eintracht Wetzlar keineswegs vor einer Punkteinbuße sicher, denn zwei Stammspieler stehen in Wetzlar nicht zur Verfügung. Grün-Weiß will sich im kleinen Gießener Lokalderby gegen den GSV II für seine Vorspielniederlage revanchieren und in kompletter Aufstellung müßte das auch gelingen. Der TSV Allendorf ist bei Marburg II zu Gast und wird bestrebt sein, das Punktekonto etwas aufzubessern. Zwei schwere

Auswärtsspiele hat Braunfels zu bestreiten. Während in Oberndorf eine Niederlage kaum zu verhindern ist, könnte es bei Anzefahr zu einem knappen Sieg reichen.

Nach der überraschenden Niederlage am letzten Sonntag in Eberstadt kann Wißmar in der Bezirksklasse Gießen selbst bei einem Sieg gegen den Spitzenreiter Lich I nicht die Führung übernehmen. Grün-Weiß II wird in Hungen den Siegeszug der Gastgeber kaum unterbrechen können. Heuchelheim und Eberstadt II sind bei Schwarz-Gelb bzw. Lich II favorisiert. Für Grün-Weiß III besteht in Lollar die letzte Möglichkeit, mit den Lollarern nach Pluspunkten gleichzuziehen und nicht hoffnungslos abzufallen.

In der Kreisklasse A, Gruppe Südwest hat Atzbach mit dem GSV III noch einmal einen ernst zu nehmenden

18.02.61

Wichtige TT-Punkte für Eberstadt und Grün-Weiß

(hg) In der Gruppenliga Lahn buchten die am Tabellenende liegenden Mannschaften Eberstadt I und Grün-Weiß I jeweils zwei wichtige Punkte für sich und konnten sich damit etwas näher an das Mittelfeld heranschieben. Grün-Weiß I bestätigte beim klaren 9:3-Erfolg über den GSV II, daß es in stärkster Aufstellung keinen Gegner in der Gruppenliga zu fürchten braucht. Durch die Siege von Neuhaus (2), Gans (2), Oswald (2), Günnel (2) und Neuhaus/Gans blieben die Grün-Weißen jedoch weiterhin an letzter Stelle, denn zu gleicher Zeit schaffte Eberstadt I in Anzefahr einen kaum erwarteten 9:7-Sieg und zeigte damit, daß der Kampf um den Abstieg noch lange nicht entschieden ist. Die ebenfalls stark bedrohten Allendorfer kamen bei der Reserve des VfL Marburg um eine 3:9-Niederlage nicht herum. Mit der Leistung, mit der der Tabellenführer GSV I bei Eintracht Wetzlar II mit 9:7 gewann, werden die GSVer kaum ihre Führung lange halten können. Ueberraschend sicher setzte sich Braunfels beim alten Rivalen in Oberndorf mit 9:5 durch.

GSV I	13 112:81 24:2	E. Wetzl. II	14 87:102 12:16
Gr.-Linden	11 95:55 18:4	Anzefahr	13 84:102 10:16
Oberndorf	13 102:89 16:10	Allendorf	12 75:87 8:16
Braunfels	13 96:80 15:11	Eberstadt I	13 61:107 7:19
GSV II	13 86:87 14:12	Gr.-Weiß I	13 77:97 6:20
VfL M'b. II	14 90:98 12:16		

21.02.61

Lich I festigte in der Bezirksklasse Gießen seine führende Position durch einen 9:5-Erfolg über seine zweite Mannschaft, die aber dafür gegen Eberstadt II beim 9:3-Heimsieg zu beiden Punkten kam. Hungen zog nach einem 9:5-Sieg über Grün-Weiß II nach Pluspunkten gesehen mit Heuchelheim gleich. Die starke Spitze mit den Gebr. Eißer entschied zugunsten der in der Rückrunde weiterhin ungeschlagenen Gastgeber, für die H. E. Eißer (2), W. Eißer (2), H. Tauber (2), Schreiner, W. Tauber und W. Eißer/H. Tauber siegreich blieben.

Lich I	13 112:44 24:2	G.-Weiß II	15 105:105 12:18
Wißmar	14 115:57 23:5	Lich II	15 81:107 12:18
Heuchelh.	12 95:58 18:6	Lollar	12 61:80 8:16
Hungen	14 107:79 18:10	G.-Weiß III	13 61:100 6:20
G.-Lind. II	13 92:76 15:11	Schw.-Gelb	13 30:117 0:26
Eberst. II	14 76:112 12:16		

Titelverteidiger mit guten Aussichten

Teilnehmer aus 12 Ländern bei den Internationalen TT-Meisterschaften in Berlin

Zwei Vorjahrsmeister — der Schwede Larsson und die jetzt für den DTC Kaiserberg spielende Agnes Simon — verteidigen am Wochenende in Berlins Schöneberger Sporthalle ihren Titel bei den Internationalen Tischtennismeisterschaften von Deutschland. 92 Teilnehmer, 35 Damen und 57 Herren, aus 12 Ländern haben gemeldet — 166 Spiele sind an den beiden Tagen notwendig, um die 5 Meister zu ermitteln.

Larsson, der eine Woche zuvor den belgischen Titel gewann, hat auch in Berlin sehr gute Aussichten; er muß vor allem mit dem Britischen Meister Markovic II (Jugoslawien), seinem Landsmann Alser, Vogrinc (Jugoslawien) und nicht zuletzt mit den jungen deutschen Spielern Prandke (Berlin) und Ness (Augsburg) rechnen. Rekordmeister Konny Freundorfer (München) muß leider aus beruflichen Gründen verzichten. Stärkste Gegnerinnen für Agnes Simon sollten die Deutsche Meisterin Inge Müser, ihre Klubkameradin Julia Kruse (beide Hannover) und die Französin Monique Alber sein, doch wäre alles andere als ein erneuter Titelgewinn der Exilungarin nach ihren letzten internationalen Leistungen eine große Ueberraschung.

Neue Meister gibt es auf jeden Fall in allen drei Doppelkonkurrenzen. Vogrinc/Harangozo, Rowe/Best und Simon/Onnes verteidigen ihre Titel nicht, da Harangozo, Rowe und Best nicht dabei sind, Agnes Simon und Onnes andere Partner haben, Alser/Larsson, Ness/Seiz, Vogrinc/Hrbud und Onnes/Schoofs im Herrendoppel, Müser/Kruse, Simon/Müller, Gomolla/Dauphin und Alber/Rougagnou bei den Damen sowie Kruse/Gäß, Simon/Prandke, Gomolla/Ness und Buchholz/Wegrath im Gemischten Doppel dürften den Favoritenkreis bilden.

Sieben hessische Teilnehmer

Mit zwei Damen und fünf Herren nimmt der Hessische Tischtennisverband an den Internationalen Deutschen Meisterschaften in Berlin teil. Die hessischen Farben vertreten Berger, Held (beide Eintracht Frankfurt), Arndt, Michalek, (beide TTC Mörfelden) und Stock (TG Friedberg) sowie Marlies Berger und Ursel Ehebrecht (beide Eintracht Frankfurt).

24.02.61

Großen-Linden nahm Hürde bei Grün-Weiß

(hg) In der Tischtennis-Gruppenliga Lahn schaffte Großen-Linden beim wiedererstarteten Schlußlicht Grün-Weiß I einen knappen 9:7-Erfolg und bleibt dadurch dem Spitzenreiter GSV I weiter dicht auf den Fersen. Bei Grün-Weiß lagen die Großen-Lindener bereits mit 4:7 zurück, sicherten sich jedoch dann durch die restlichen fünf Spiele doch noch den Gesamtsieg. Bei Grün-Weiß konnten lediglich auf den Plätzen 5 und 6 Oswald und Günzel mit je zwei Siegen überzeugen. Neuhaus, Kaufmann und Neuhaus/Gans erzielten die weiteren Punkte, während für die Gäste Becker (2), Post, Schäfer II (2), G. Weiß, Becker/Künz (2) und Schäfer II/G. Weiß erfolgreich waren. Wenig Mühe hatte der GSV I beim 9:1 über Eberstadt I, das durch Kneist gegen den Ersatzspieler Michel zum Ehrenpunkt kam. Stoecker, Teigler, Khossussi, List, Haas (2), Michel, Stoecker/List und Haas/Khossussi holten die Punkte für den Tabellenführer. Nach einem unerwarteten 9:7-Heimsieg über den bisherigen Tabellendritten Oberndorf konnten sich die Allendorfer in der Tabelle um einen Platz verbessern, sind aber immer noch in der Gefahrenzone. Der GSV II gab sich bei der Reserve der Eintracht Wetzlar erst nach spannendem Kampf knapp mit 6:9 geschlagen. Wasmuth (er schlug Fink), Otto, Faltin, Hager, Wasmuth/Ziajkowski und Otto/Faltin erkämpften die Punkte der GSVer, die ihren fünften Platz halten konnten. Einen Sieg und eine Niederlage gab es für Braunfels in Marburg und Anzefahr. Beim VfL Marburg II verloren die Braunfelser mit 6:9 und in Anzefahr setzten sie sich mit 9:5 durch.

GSV I	14 121:62 25:2	E. Wetzl. II	15 96:108 14:16
Gr.-Lind.	12 104:62 20:4	Allendorf	13 84:94 10:16
Braunfels	15 111:94 17:13	Anzefahr	14 89:111 10:18
Oberndorf	14 109:98 16:12	Eberstadt I	14 62:116 7:21
GSV II	14 92:96 14:14	Gr.-Weiß I	14 84:106 6:22
VfL Mb. II	15 99:104 14:16		

Nach einem 8:8 gegen seinen schärfsten Konkurrenten Wißmar steuert Lich I in der Bezirksklasse Gießen mit drei Punkten Vorsprung einer sicheren Meisterschaft entgegen. Zu überraschenden Erfolgen kamen auch die unteren Mannschaften. So holte Grün-Weiß III in Lollar beim 9:5 zwei wertvolle Punkte. Doch auch Lollar holte sich durch ein 9:4 über die hochfavorisierten Heuchelheimer wichtige Punkte. Schwarz-Gelb unterlag erwartungsgemäß gegen Heuchelheim mit 2:9 an eigener Platte.

Lich I	14 120:52 25:3	Lich II	15 81:107 12:18
Wißmar	15 123:65 24:6	Eberst. II	15 78:121 12:18
Heuchelh.	14 108:69 20:8	Lollar	14 75:93 10:18
Hungen	15 116:81 20:10	Gr.-W. III	14 70:105 8:20
Gr.-Ld. II	13 92:76 15:11	Schw.-Gelb	14 32:126 0:28
Gr.-Weiß II	15 105:105 12:18		

In der Kreisklasse A, Gruppe Südwest, dürften Atzbach als Meister und Krofdorf als Zweiter feststehen. Krofdorf siegte bei Grün-Weiß IV mit 9:5, während der GSV IV im Heimspiel gegen Klein-Linden wie schon im Vorspiel mit 7:9 den kürzeren

zog und damit als Anwärter auf den zweiten Tabellenplatz ausschied. In der Begegnung zwischen Heuchelheim II und Lollar II kamen die Heuchelheimer Gastgeber nach einem 1:8-Rückstand noch einmal auf 6:8 heran, ehe die Gäste durch Weimer/Kielas den Siegespunkt erreichten. Die 4:9-Niederlage Kesselbachs in Beuern kostete in der Gruppe Nordost den Kesselbachern den möglichen zweiten Tabellenplatz, den sich nun Reiskirchen holen sollte. Keine Rettung besteht für Steinbach, das mit 7:9 gegen Annerod und mit 2:9 bei Treis verlor. Beuern gewann in Rüdtingshausen klar mit 9:3.

Gruppe Südwest		Gruppe Nordost	
Atzbach	11 93:50 19:3	Grünberg	10 90:24 20:0
Krofdorf	12 101:78 18:6	Reiskirch.	11 89:62 16:6
GSV IV	12 96:73 15:9	Kesselbach	12 86:70 15:9
GSV III	11 86:66 13:9	Beuern	13 71:85 11:15
Kl.-Linden	12 84:92 10:14	Annerod	11 63:75 10:12
Heuchelh.	12 76:98 8:16	Treis	11 68:76 10:12
Lollar II	12 64:94 8:16	Rüdtingshs.	10 54:83 5:15
Gr.-W. IV	12 55:104 3:21	Steinbach	12 58:104 3:21

Ergebnisse der Kreisklasse B, Gruppe Südwest: Großen-Linden III — Klein-Linden II 5:7, GSV V — Gr.-Linden III 1:7, Kl.-Linden II — Schwarz-Gelb II 7:1, Schwarz-Gelb II — Gr.-Linden III 1:7 und GSV V Kl.-Linden II 7:3. Gruppe Nordwest: Krofdorf III — Krofdorf II 5:7, Vetzberg — Atzbach II 4:7, Krofdorf III — GSV Damen 5:7, Atzbach II — Krofdorf II 7:1, GSV Damen — Atzbach II 3:7, Krofdorf II — Vetzberg 0:7 und Krofdorf II — GSV Damen 2:7. Gruppe Nord: Odenhausen/Lda. — Treis II 7:1, Treis II — Londorf I 1:7, Odenhausen/Lda. — Londorf I 7:0 und Londorf II — Treis II 6:6. Jugend, Gruppe I: Grün-Weiß II — GSV I 6:8, Gr.-Linden II — Klein-Linden 1:7, GSV I — Gr.-Linden II 7:1, Klein-Linden — Heuchelheim 4:7, Wißmar — Grün-Weiß II 0:7, Klein-Linden — Wißmar 7:0, Gr.-Linden II — Grün-Weiß II 0:7 und Heuchelheim — GSV I 5:7. Gruppe II: Grün-Weiß I — GSV II 7:0 und Schwarz-Gelb — Gr.-Linden I 0:7. Gruppe III: Beuern — Annerod 6:6, Annerod — Eberstadt Sch. 7:0, Eberstadt Sch. — Oppenrod Sch. 0:7, Eberstadt Sch. — Oppenrod Jgd. 0:7 und Annerod — Oppenrod Jgd. 0:7.

26.02.61

Grün-Weiß II empfängt VfL Marburg II

(hg) In der Tischtennis-Gruppenliga Lahn hat Grün-Weiß I am Wochenende erstmals die Möglichkeit, sich vom Tabellenende abzusetzen. Das Heimspiel gegen die Reserve des VfL Marburg müßte den Grün-Weißen zwei Punkte einbringen, wenn auch die Marburger angesichts ihrer Tabellenlage eine starke Mannschaft schicken werden. Für Eberstadt I dürfte es auch an eigener Platte gegen Oberndorf bestenfalls nur zu einem Unentschieden reichen, was bereits ein großer Erfolg wäre. Kaum zu lösen ist die Aufgabe des GSV II beim Tabellendritten Braunfels, der schon das Vorspiel in Gießen sicher gewann. Nicht zu leicht nehmen darf es der Spitzenreiter GSV I bei den unberechenbaren Anzefahrern, die sich vom Abstieg bedroht zu einer großen Leistung aufraffen werden. Großen-Linden sollte gegen den VfL Marburg II einen Zwei-Punkte-Erfolg schaffen. Für die auswärts nicht allzu starken Allendorfer steht bei der Reserve der Eintracht Wetzlar viel auf dem Spiel. Ein Sieg in Wetzlar könnte die Abstiegssorgen von Allendorf wesentlich vermindern.

In der Bezirksklasse Gießen darf man gespannt sein, wie sich der Tabellenvorletzte Grün Weiß III an eigener Platte gegen Wißmar hält. Die abstiegsbedrohten Grün-Weißen könnten unter Umständen ein Unentschieden erreichen. Lollar trifft zu Hause auf Lich II, das nach seinem klaren Sieg über Eberstadt II aufhorchen ließ, aber auch die Gastgeber bewiesen durch einen Erfolg über Heuchelheim, daß man stark mit ihnen rechnen muß. Lich I steht gegen das Schlußlicht Schwarz-Gelb vor einem hohen Sieg

04.03.61

GSV I und Großen-Linden I weiter vorne

(hg) In der Tischtennis-Gruppenliga Lahn deutet alles darauf hin, daß sich die Meisterschaft erst durch das Aufeinandertreffen zwischen dem GSV I und Großen-Linden I entscheiden wird. Beide Mannschaften kamen am Wochenende zu klaren Erfolgen. Der GSV I blieb in Anzefahr durch Siege von Stöcker, Khossussi (2), List, Haas (2), Michel, List/Stöcker und Haas/Khossussi mit 9:5 siegreich, während Verfolger Großen-Linden I gegen die Reserve des VfL Marburg ebenfalls mit 9:5 gewann. Zwei weitere wichtige Punkte holten sich die Großen-Lindener im Nachholspiel in Oberndorf, das sich mit 5:9 beugen mußte. Grün-Weiß I konnte sich nach einem 9:6 über den VfL Marburg II vom Tabellenende absetzen. Bei den ohne ihren Spitzenspieler Neuhaus spielenden Grün-Weißen überraschte die starke Spitze durch Gans und Donnerstag mit je zwei Siegen. Die weiteren Vertreter des Kreises erlitten durchweg hohe Niederlagen. Der GSV II unterlag beim Tabellendritten Braunfels mit 2:9 und auch Allendorf konnte bei der Reserve der Eintracht Wetzlar eine 3:9-Niederlage nicht verhindern. Die Allendorfer Gegenpunkte erzielten G. Englisch, Hofmann und Bandt/Hofmann. Wie erwartet mußte Eberstadt I zu Hause den Oberndorfern beim 2:9 beide Punkte überlassen. Im Kampf um den Abstieg dürfte es für Eberstadt nun keine Rettung mehr geben, während die beiden weiteren Absteiger unter den drei Mannschaften Grün-Weiß, Anzefahr und Allendorf zu finden sein sollten.

GSV I	15	130:87	28:2	Marb. II	17	109	122	14:20
G'Linden I	14	122:72	24:4	Allendorf	14	87:103	10:18	
Braunfels	16	120:96	19:13	Anzefahr	15	94:120	10:20	
Oberndorf	16	123:109	18:14	Gr'Weiß I	15	93:111	8:22	
E.Wetzl. II	16	105:111	16:16	Eberstadt I	15	64:125	7:23	
GSV II	15	94:105	14:16					

Grün-Weiß III überraschte in der Bezirksklasse Gießen durch ein 8:8 bei Heuchelheim, das viel von seiner alten Kampfkraft eingebüßt hat. Trotzdem bleiben die Grün-Weißen weiterhin in akuter Abstiegsgefahr. Grün-Weiß II hatte beim 9:1 über Schwarz-Gelb ebenso wenig Mühe wie Hungen bei der ersatzgeschwächten Reserve von Lich II, die kein einziges Spiel gewinnen konnte.

GSV I beim Tabellendritten Braunfels

(hg) In der Tischtennis-Gruppenliga Lahn läuft der Spitzenreiter GSV I am Wochenende Gefahr, seinen Zwei-Punkte-Vorsprung zu verlieren. Beim Tabellendritten Braunfels erwartet die Gießener eine äußerst schwierige Aufgabe. Die an eigener Platte sehr gefährlichen Braunfelser könnten den GSVern die zweite Niederlage der Runde beibringen. Auch in Oberndorf dürfte dem GSV das Siegen nicht leichtfallen. Nutznießer wäre der Verfolger Großen-Linden, der gegen Anzefahr zu sicheren Punkten kommen sollte. Die Begegnung zwischen dem GSV II und Allendorf hat große Bedeutung für den Abstieg. Beide Mannschaften befinden sich noch lange nicht in Sicherheit, so daß mit einem erbitterten Kampf um die Punkte zu rechnen ist. Grün-Weiß I müßte sein Heimspiel gegen Anzefahr klar gewinnen, während Eberstadt I bei der Reserve der Eintracht Wetzlar nur eine schwache Außenseiterchance besitzt. In der Bezirksklasse Gießen wird Lich I gegen Heuchelheim kaum gefährdet werden. Gespannt darf man sein, ob sich Hungen auch gegen den Tabellenzweiten Wißmar durchsetzen kann. Grün-Weiß II und Gr.-Linden II sollten zu knappen Erfolgen über Eberstadt II bzw. Grün-Weiß III kommen. Lollar müßte gegen Schwarz-Gelb auch ohne den Plattenvorteil bei dem Gießener Schlußlicht zwei Punkte herausholen.

11.03.61

und auch Hungen sollte den Gästen von Großen-Linden II das Nachsehen geben. Ein Sieg von Grün-Weiß II in Heuchelheim wäre keine Ueberraschung, denn die Grün-Weißen befinden sich noch nicht in Sicherheit und können jeden Punkt gut gebrauchen.

In der Kreisklasse A, Gruppe Südwest, finden am Wochenende die letzten Begegnungen der Rückrunde statt. Der bereits feststehende Meister Atzbach wird auch gegen Heuchelheim II noch einmal zu einem sicheren Sieg kommen. Krofdorf benötigt in seinem letzten Spiel gegen Klein-Linden unbedingt zwei Punkte, um den wichtigen zweiten Platz vor dem GSV IV zu halten, der über Grün-Weiß IV siegen müßte. Für den GSV III wird die Aufgabe bei Lollar II nicht leicht werden.

Auch die Gruppe Nordost beschließt ihre Runde und trägt weiterhin einige Nachholspiele aus. Hohe Siege dürfte es für Grünberg gegen Steinbach und Kesselbach über Rüdtingshausen geben. Reiskirchen müßte seinen zweiten Tabellenplatz in Treis behaupten können und zwischen Beuern und Annerod ist die Frage nach dem Sieger nur schwer zu beantworten.

Die Spiele der Kreisklasse B, Gruppe Südwest: Kl.-Linden II — Gr.-Linden II, GSV V — Schwarz-Gelb II. Gruppe Mitte: Hungen II — Lich III, Oppenrod — Eberstadt III. Gruppe Nordwest: Krofdorf II — Krofdorf III, Atzbach II — Vetzberg. Gruppe Nord: Londorf II — Londorf I, Treis II gegen Odenhausen/Lda.

Lich I	14	120:52	25:3	Eberst. II	15	78:121	12:18
Wißmar	15	123:85	24:6	Lich II	16	81:116	12:20
Hungen	16	125:81	22:10	Lollar	14	75:93	10:18
Heuchelh.	15	116:77	21:9	Gr'W. III	15	78:113	9:21
G'Lind. II	13	92:76	15:11	Schw'Gelb	13	33:135	0:30
Gr'Weiß II	16	114:106	14:18				

In der Kreisklasse A, Gruppe Südwest, sind die Würfel gefallen. Atzbach wurde nach einem schwer erkämpften 9:7-Erfolg bei Lollar II Meister und Krofdorf sicherte sich trotz einer 4:9-Heimniederlage gegen den GSV IV den zweiten Platz, denn nach einem 9:5 über Klein-Linden sind die Krofdorfer von den GSVern nicht mehr einzuholen. Klein-Linden festigte seinen fünften Platz durch ein 9:1 über Grün-Weiß IV, das nun den Weg in die Kreisklasse B antreten muß.

Atzbach	13	111:61	23:3	Kl.-Lind.	14	98:102	12:16
Krofdorf	14	114:92	20:8	Heuchelh.	12	76:98	8:16
GSV IV	13	105:77	17:9	Lollar II	13	71:103	8:18
GSV III	12	90:75	13:11	Gr'W. IV	13	56:113	3:23

In der Gruppe Nordost steht Grünberg als Meister fest. Ueber den zweiten Platz herrscht noch Unklarheit. Wahrscheinlich wird ein Entscheidungsspiel auf neutraler Platte zwischen Reiskirchen und Kesselbach notwendig sein. Reiskirchen vergab gegen Treis durch ein 8:8 den bereits sicher geglaubten zweiten Platz. Die 4:9-Heimniederlage gegen Grünberg kam für die Reiskirchener dagegen erwartungsgemäß. Kesselbach wahrte seine Aussichten auf den zweiten Platz durch ein 9:5 über Annerod, das dafür gegen Rüdtingshausen einen 9:3-Sieg herausholte. Grünberg setzte sich mit 9:3 gegen den wahrscheinlichen Absteiger Steinbach durch.

Grünberg.	13	117:35	26:0	Treis	13	80:93	11:15
Reiskirch.	13	101:79	17:9	Beuern	13	71:85	11:15
Kesselb.	13	95:75	17:9	Rüdtings.	11	57:92	5:17
Annerod	13	77:87	12:14	Steinbach	13	61:113	3:23

Ergebnisse der Kreisklasse B, Gruppe Südwest: Schwarz-Gelb — GSV V 2:7. Gruppe Mitte: Eberstadt III — Lich III 2:7. Gruppe Nordwest: GSV-Damen — Vetzberg 5:7.

08.03.61

Die Spiele der Kreisklasse B, Gruppe Südwest: Schwarz-Gelb II — Kl.-Linden II und Gr.-Linden III — GSV V. Gruppe Mitte: Eberstadt III — Hungen II und Lich III — Oppenrod. Gruppe Nordwest: GSV-Damen — Krofdorf III und Krofdorf II — Atzbach II. Gruppe Nord: Londorf I — Treis II und Odenhausen/Lda. — Londorf II.

Bezirks-Mannschaftsmeisterschaften der Jugend in Gießen

In der Goetheschule ermitteln die Jugendlichen des Bezirks ihre neuen Mannschaftsmeister. Nachdem in den letzten Jahren der Kreis Gießen die meisten Meister gestellt hat, werden es die Jugendlichen aus dem Kreis dieses Mal sehr schwerhaben, das Erbe ihrer Vorgänger anzutreten. Bei der männl. Jugend müssen sich die beiden stärksten Vertreter des Kreises, Grün-Weiß und GSV, in erster Linie mit Ockershausen auseinandersetzen. Bei der weibl. Jugend gibt es keine Favoriten, zumal noch nicht feststeht, ob überhaupt Meldungen eingehen. Der Titelverteidiger bei den Schülern, der VfL Marburg, sollte sich auch in diesem Jahr gegen Gr.-Linden, Grün-Weiß und GSV behaupten können. Die besten Aussichten hat Grün-Weiß bei den Schülerinnen.



Dick Miles (rechts) und Norbert van Dewall (Mitte) verteilen Autogramme und Bälle an Gießener Tischtennisfans

Gast in Gießen:

US-Tischtennis-Star Dick Miles

Der Dritte der Weltmeisterschaften auf Schaukampftournee in der Bundesrepublik

Ein schlanker, schwarzgelockter Amerikaner war gestern in Gießen die Attraktion der jungen Anhänger des Tischtennisports: der Dritte der letzten Weltmeisterschaft von Dortmund, Dick Miles. Mit einem mächtigen, rot gummierten Schläger bewaffnet, verteilte er im Hotel Kübel Autogramme und mit seinem Namenszug versehene Tischtennisbälle. Dick Miles und sein Sportkollege Norbert van Dewall, der ebenfalls an den Weltmeisterschaften teilnahm, befinden sich zur Zeit auf einer Reise durch Standorte der amerikanischen Armee in der Bundesrepublik, wo sie Schaukämpfe veranstalten und gegen Soldaten, aber auch gegen deutsche Spieler antreten. Am Sonntagabend spielten sie in Kirch-Göns, gestern reisten sie weiter nach Rothwesten, dem amerikanischen Flugplatz bei Kassel. Hersfeld, Bamberg und Nürnberg sind weitere Stationen ihrer Reise, die sie auf Einladung der amerikanischen Truppenbetreuung absolvieren. Miles ist, wie er sagte, überrascht davon, daß der Tischtennisport in Deutschland so viele

Anhänger hat. In Amerika gebe es wesentlich weniger Spieler. An seine Kämpfe in Dortmund erinnert er sich noch sehr gut. Miles lobt die Kampfkraft der Asiate; in Dortmund verlor er nur gegen den späteren chinesischen Weltmeister Yung mit 3:2 Sätzen. „Im letzten Satz gegen Yung bin ich ganz schön baden gegangen“, meinte er. Gegen den Deutschen Meister Conny Freundorfer möchte Miles sehr gerne einmal spielen. „Vielleicht ergibt sich jetzt die Gelegenheit in Nürnberg oder München“, sagte er.

14.03.61

Drei Bezirks-TT-Titel für Grün-Weiß

(hg) Mit drei Titeln holten sich die Jugendlichen von Grün-Weiß den Löwenanteil an den Bezirksmannschaftsmeisterschaften der Jugend in der Gießener Goetheschule. Bei den Titelkämpfen, bei denen der Kreis Marburg nicht erschienen war, gewannen die Gießener in der männl. und weibl. Jugend sowie bei den Schülern. Lediglich bei den Schülern fiel die Meisterschaft an eine auswärtige Mannschaft, den FV Weilburg.

Bei der männl. Jugend gab es eine scharfe Auseinandersetzung zwischen dem Titelverteidiger GSV und den Grün-Weißen. Während Grün-Weiß gegen Braunfels (9:4), Oppenrod (9:0) und Gr.-Linden (9:0) zu klaren Erfolgen kam, schlug der GSV Braunfels (6:6), Oppenrod (9:6) und Gr.-Linden (9:0 kmpfl.), so daß das Aufeinandertreffen der beiden erst die Entscheidung bringen mußte. Die leicht favorisierten Grün-Weißen starteten recht gut, wobei besonders die starke Spitze durch Becker und Hundrieser überraschte, die den GSVern Weeg und Schreiber vier Punkte abnahm. Sie hatten dann jedoch noch einmal schwer zu kämpfen, ehe der knappe 9:7-Erfolg gesichert war. Den GSVern reichte die Überlegenheit auf den mittleren und hinteren Plätzen mit jeweils 3:1-Stegen durch Kesselgruber (2) und Heß bzw. H. Jany (2) und Herbert nicht aus, da neben der schwachen Spitze auch das zweite Doppel Heß/Kesselgruber keinen Punkt holte. Die siegreichen Grün-Weißen spielten in der Aufstellung: Becker, Hundrieser, Pohl, Flinkernagel, Müller und Pullna und werden zusammen mit ihrem Endspielgegner GSV und dem Drittplatzierten Braunfels an den Mannschaftsmeisterschaften der Gruppe Mitte in Bad Nauheim teilnehmen. Nur knapp hinter den Braunfelsern rangiert durch das schlechtere Spielverhältnis Oppenrod auf dem vierten Platz, da es gegen Braunfels nur zu einem 8:8 reichte. Ohne Sieg blieb Gr.-Linden, das den fünften Platz belegte.

Die Ergebnisse: Grün-Weiß — Braunfels 9:4, GSV gegen Oppenrod 9:6, Braunfels — Gr.-Linden 9:2, Gr.-Linden — Oppenrod 1:9, GSV — Braunfels 9:6, Grün-Weiß — Gr.-Linden 9:0, Braunfels — Oppenrod 8:8, GSV — Gr.-Linden 9:0 kmpfl. und Grün-Weiß gegen GSV 9:7.

Bei der weibl. Jugend fiel die Meisterschaft kampflos an Grün-Weiß. Die beiden stärksten Mannschaften bei den Schülern waren Weilburg und Großen-Linden I. Die Großen-Lindener mußten nach einer knappen 5:7-Niederlage gegen die Weilburger mit dem zweiten Platz vorliebnehmen, der aber genauso wie der dritte Platz des GSV I noch zur Teilnahme an den Gruppenmeisterschaften berechtigt. In der Besetzung Salomo, Zimmermann, Kretschmer und Koch schlugen die Schülerinnen von Grün-Weiß die Mädchen vom TV Großen-Linden sicher mit 7:0 und errangen damit für Grün-Weiß den dritten Titel. Ergebnisse Schüler: Weilburg — GSV II 7:1, GSV II gegen Gr.-Linden I 2:7, Grün-Weiß — Gr.-Linden I 0:7, GSV II — Grün-Weiß 7:2, Weilburg — Grün-Weiß 7:0, Weilburg — Gr.-Linden 7:5, Oppenrod — GSV I 5:7, Gr.-Linden II — GSV I 3:7 und Oppenrod gegen Gr.-Linden II 7:0.

Endtabelle der Jugend:

Grün-Weiß	4 45:11 8:0	Oppenrod	4 23:27 3:5
GSV	4 34:21 6:2	Gr.-Linden	4 3:45 0:8
Braunfels	4 27:28 3:5		

14.03.61

Braunfels sorgte für Riesenüberraschung

Der Tabellenführer der Tischtennis-Gruppenliga Lahn, GSV I, mußte bei seinen beiden Auswärtsspielen in Braunfels und Oberndorf überraschend gleich drei von vier möglichen Punkten abgeben und wird es nun sehr schwer haben, seinen ersten Platz zu halten, da die Großen-Lindener jetzt nach Verlustpunkten bereits besser stehen und die Gießener zu Hause empfangen können. Nach einem 9:3-Vorspielsieg hätte niemand geglaubt, daß Braunfels I sich gegen den GSV mit dem gleichen Ergebnis revanchieren würde. Bei den GSVeren wollte es gar nicht klappen und nur List, Haas und Haas/Khossussi kamen zu Gegenpunkten. Auch das 8:8 der GSVer, das erst nach einem 1:6-Rückstand noch mühsam erkämpft wurde, bedeutete eine unliebsame Überraschung für die Gießener, deren Aussichten auf den Aufstieg damit erheblich gesunken sind. Wertvolle Punkte errangen der GSV II und Eberstadt I. Die Eberstädter siegten bei der Reserve der Eintracht geradezu sensationell hoch mit 9:1, schweben jedoch nach wie vor in stärkster Abstiegsgefahr. Der GSV II dürfte nach dem 9:6-Erfolg über Allendorf gerettet sein. Wasmuth, Ziajkowski, Otto (2), Döring, Fallin, Ullschmid und Döring/Ziajkowski (2) sorgten für die notwendigen Punkte. Eine weitere Niederlage mußte Allendorf mit 4:9 gegen Großen-Linden einstecken. Großen-Linden war auch beim 9:1 über Anzefahr niemals in Gefahr. Grün-Weiß I blieb erneut siegreich und verbesserte sich um zwei Plätze. Diesmal hatten die Anzefahrer beim 3:9 keine Chance und werden sich damit kaum noch retten können.

GSV I	17 141:84	29:5	VfL Marb. II	17 109:122	14:20
Gr.-Linden	16 140:77	28:4	Grün-Weiß	16 102:114	10:22
Braunfels	17 129:99	21:13	Allendorf	16 97:121	10:22
Oberndorf	17 131:117	19:15	Anzefahr	17 98:138	10:24
GSV II	16 103:111	16:16	Eberstadt	16 73:126	9:23
E. Wetzlar	17 106:120	16:18			

In der Bezirksklasse Gießen hatte nur die 6:9-Heimniederlage von Lollar II gegen Lich II Bedeutung.

15.03.61

Hessische Jugend-TT-Titelkämpfe

(hg) In Pfungstadt ermittelte am Sonntag Hessens Jugendliche ihre neuen Titelträger. Ueber die Kreis-, Bezirks- und Gruppenmeisterschaften konnten sich dafür einige Jugendliche aus dem Kreis Gießen qualifizieren und fahren zum Teil mit recht guten Aussichten nach Pfungstadt. In der männl. Jugend A sind dabei Gans, Hundrieser (beide Grün-Weiß), Weeg (GSV) und Künz (Gr.-Linden) durchaus in der Lage, einen der vorderen Plätze zu erreichen und auch Elser (Hungen) und Schreiber (GSV) könnten den südhessischen Spielern einige Schwierigkeiten bereiten. Gegen die Gesetzten, Boller (Darmstadt), Best (Mörfelden), Becker und Hochstuhl (beide 1350 Frankfurt) sowie die starken Treysaer Walde, Landgrebe und Dörbecker haben die Gießener Vertreter schon sehr gute Ergebnisse erzielt, so daß man viel von ihnen erwarten darf. Bei der weibl. Jugend ruhen die Hoffnungen auf Chr. Warkentin (Grün-Weiß) und R. Rinn (GSV), die sich auf jeden Fall die Teilnahmeberechtigung an den Deutschen Meisterschaften erkämpfen sollten. Favoriten sind hier die hessischen Ranglistenspielerinnen Reichwein (Frankfurt) und Harden (Elz). In der männl. Jugend B ist Becker (Grün-Weiß), der vorjährige Schülermeister, unser aussichtsreichster Bewerber um den Titel. Sein gefährlichster Gegner dürfte der Ex-Marburger Woldeit sein. Steinmüller (Heuchelheim) wird bei den Schülern im Kampf um die Meisterschaft ein gewichtiges Wort mitreden. In der Konkurrenz der Schülerinnen gehören die Grün-Weißen Chr. Becker und S. Frommann zu den Kreis der Favoriten.

18.03.61

TT-Mannschafts-Ausscheidungskämpfe in Friedberg

(hg) Für die Jugendlichen unseres Kreises geht es am Wochenende bei den Mannschafts-Gruppenmeisterschaften in Friedberg um die Fahrkarte für die Hessischen Meisterschaften. Bei der männlichen Jugend wird Grün-Weiß erheblich mehr als bei den Bezirksmeisterschaften zeigen müssen, wenn die Endkämpfe erreicht werden sollen. Der Titelverteidiger GSV, der in diesem Jahr nicht mehr die Stärke hat, sowie Oppenrod sind die weiteren Vertreter unseres Bezirkes. Gegner werden der DJK Blau-Weiß Bieber und die etwas stärker einzuschätzende TG Friedberg sein. Bereits am Samstag trifft die weibliche Jugend von Grün-Weiß auf den SV Wolfgang, der durch zwei Schülerinnen verstärkt den Gießenerinnen alles abverlangen wird. Am gleichen Tage werden auch Weilburg, Großen-Linden und der GSV bei den Schülern versuchen, sich vor die Vertreter des Bezirkes Hanau zu schieben. Genau wie bei der Jugend stellen der DJK Blau-Weiß Bieber und die TG Friedberg die Teilnehmer. Beide sind als gleichstark anzusehen, denn im letzten Spiel trennte man sich unentschieden. Grün-Weiß dürfte bei den Schülerinnen das Rennen machen.

25.03.61

den Klassenverbleib der Lollarer schlecht aus. Lich I hielt seinen Vorsprung vor Wißmar durch einen 9:1-Sieg über Schwarz-Gelb und Wißmar hatte beim 9:6 über Grün-Weiß III viel Mühe. Heuchelheim scheint aufgeben zu haben und unterlag auch Grün-Weiß II mit 5:9, nachdem es von Lich I mit 9:3 überannt wurde. Weiterhin ungeschlagen blieb Hungen, das Großen-Linden II mit 9:6 das Nachsehen gab.

Lich I	16 138:56	29:3	Lich II	17 90:122	14:20
Wißmar	16 132:71	26:6	Eberst. II	15 78:121	12:18
Hungen	17 134:87	24:10	Lollar	15 81:102	10:20
Heuchelh.	17 124:95	21:13	Gr.-W. III	16 84:122	9:23
Gr.-W. II	17 123:111	16:18	Schw.-Gelb	16 34:144	0:32
Gr.-Lind. II	14 98:85	15:13			

Allen klar ist in der Kreisklasse A, Gruppe Südwest, in der Atzbach und Krofdorf an den Aufstiegs-spielen teilnehmen, während Grün-Weiß IV trotz ihres 9:0-Sieges, der durch das Nichtauftrücken des GSV IV zustande kam, als Absteiger feststeht. Eine nicht erwartete Punkteinbuße gab es für den GSV III beim 5:9 gegen Lollar II. Heuchelheim II beendete die Runde mit einem 2:9 gegen GSV III und einem 3:9 gegen Atzbach.

Atzbach	14 120:63	25:3	Kl.-Linden	14 98:102	12:16
Krofdorf	14 114:92	20:8	Heuchelh.	14 80:108	10:18
GSV IV	14 105:86	17:11	Lollar II	14 81:116	8:20
GSV III	14 104:86	15:13	Gr.-W. IV	16 65:113	5:23

In der Gruppe Nordost ist Grünberg Meister, während Steinbach absteigt. Die Frage nach dem zweiten Platz ist noch nicht geklärt. Es ist anzunehmen, daß Reiskirchen in Steinbach gewinnt und dann mit Kesselbach gleichzieht, was ein Entscheidungsspiel zur Folge hätte.

Grünberg	13 117:35	26:0	Annerod	14 82:96	12:16
Kesselbach	14 104:80	19:9	Treis	13 80:93	11:15
Reiskirch.	13 101:79	17:9	Rüddingsh.	12 62:101	5:19
Beuern	14 80:90	13:15	Steinbach	13 61:113	3:23

Für die in Saarbrücken stattfindenden Südwestdeutschen Senioren-Meisterschaften erhielt Elke Weigand (GSV) eine Einladung.

Wißmar bei Heuchelheim

(hg) Während die Gruppenliga Lahn spielfrei ist, setzt die Bezirksklasse Gießen ihre Runde mit vollem Programm fort. In der interessantesten Paarung trifft dabei der Tabellenzweite Wißmar auf Heuchelheim, das sich vielleicht noch einmal zu einer guten Leistung aufraffen kann. Hungen's dritter Platz ist bei Lollar kaum in Gefahr, obgleich für Lollar viel auf dem Spiel steht. Auch der Spitzenreiter Lich I sollte sich bei Grün-Weiß III durchsetzen. Vollkommen offen erscheint die Partie zwischen Lich II und Gr.-Linden II, während Eberstadt II gegen Schwarz-Gelb vor zwei sicheren Punkten steht.

Die Nachholspiele: GSV I — GSV II in der Gruppenliga, Grünberg — Rüddingshausen, Rüddingshausen — Treis und Steinbach — Reiskirchen in der Kreisklasse A, Gruppe Nordost sowie die Kreisklasse B, die ihre Verbandsrunde beschließt, mit den folgenden Begegnungen vervollständigen den Spielplan: Gruppe Mitte, Lich III — Eberstadt III und Hungen II — Oppenrod. Gruppe Südwest, Gr.-Linden III — Schwarz-Gelb II u. Kl.-Linden II — GSV V. Gruppe Nord, Treis II — Lollar II und Lollar I gegen Odenhausen/Lumda. Gruppe Nordwest, Atzbach II — GSV. Damen, Vetzberg — Krofdorf II.

Allendorf empfängt Braunfels

In der Gruppenliga Lahn stehen die Kämpfe um den Abstieg im Vordergrund. Die heimstarken Allendorfer könnten gegen den Tabellendritten Braunfels einen Punkt gut gebrauchen und werden sicher noch einmal mit einer großen Leistung aufwarten. Auch der GSV II ist noch nicht in Sicherheit und eine Niederlage in Anzefahr würde die Gießener in Bedrängnis bringen. Grün-Weiß I mußte bei der Reserve der Eintracht Wetzlar zu einem weiteren Sieg kommen, nachdem die Wetzlarer zwei Stammspieler an ihre erste Mannschaft verloren haben. Großen-Linden wird sich bei Eberstadt I kaum einen Sellen-sprung leisten, während Oberndorf beim VfL Marburg II vor einer Überraschung nicht sicher ist.

In der Bezirksklasse Gießen sind ausnahmslos Siege der Favoriten zu erwarten. Lediglich Heuchelheim läuft bei Großen-Linden II in Gefahr zwei Punkte abzugeben. Lich I und Wißmar dürften mit Grün-Weiß II bzw. Lich II wenig Mühe haben. Der Tabellenverletzte Grün-Weiß III kann sich bei einem Sieg beim Schlußlicht Schwarz-Gelb bis auf einen Punkt an den Verlierer der Begegnung Eberstadt II gegen Lollar heranschieben. Die Kreisklasse B, Gruppe Nordwest, setzt ihre Rückrunde mit den Spielen Krofdorf III — Vetzberg und GSV-Damen gegen Krofdorf II fort.

Tischtennis-Erfolge der Mädchen von Grün-Weiß

Drei Titel für den Kreis Gießen bei den Hessischen Jugend Einzelmeisterschaften

(hg) Bei den Hessischen Jugend-Einzelmeisterschaften in Pfungstadt konnten die Vertreter aus dem Kreis Gießen neben drei Titeln auch weitere gute Plätze erkämpfen und ihr gutes Abschneiden aus dem Vorjahr wiederholen. Bei den Schülern trat Steinmüller (Heuchelheim) die Nachfolge des vorjährigen Hessenmeisters Becker (Grün-Weiß) an, bei den Schülerinnen wurde S. Frommann (Grün-Weiß) neue Titelträgerin und im Doppel der weiblichen Jugend siegte Chr. Warkentin (Grün-Weiß) zusammen mit ihrer Partnerin R. Hoffmann (Bad Nauheim). Unter den zahlreichen guten Plätzen verdienen besonders die dritten Plätze im Doppel der männlichen Jugend von Eiser/Haupt (Hungen/VfL Marburg) und Gans/Dörrbecker (Grün-Weiß/Treysa) erwähnt zu werden.

Die männliche Jugend A, in der die Teilnehmer aus dem Kreis Gießen nicht die erwarteten Leistungen zeigten, brachte einige Ueberraschungen. Der Favorit Boller (TG 75 Darmstadt) unterlag schon vorzeitig dem späteren Dritten Klinger (Blau-Gelb Darmstadt). Neuer Meister wurde Beker (1860 Frankfurt) vor Dörrbecker (Treysa) und Best (Mörfelden), der sich den dritten Platz mit Klinger teilen mußte. Weeg (GSV), der gegen Klinger verlor, und Hundreser (Grün-Weiß) kamen unter die letzten Sechzehn, während Gans bereits in der ersten Runde einem vollkommen unbekanntem Mann unterlag. Glänzend schlugen sich Eiser/Haupt im Doppel. Sie führten gegen die Endsieger Beker/Best im dritten Satz schon mit 16:12, konnten jedoch diese Führung nicht halten und erreichten nur den dritten Platz, den sich ebenfalls Gans/Dörrbecker nach einer Niederlage gegen Boller/Hochstuhl (TG 75 Darmstadt/1860 Frankfurt) sicherten.

Chr. Warkentin (Grün-Weiß) erreichte in der weiblichen Jugend, die leistungsmäßig sehr schwach besetzt war, das Finale gegen Alisch (TTC Elz). Beide spielten betont auf Sicherheit, und nach einem hart umkämpften zweiten Satz mußte im entscheidenden Durchgang sogar auf Zeit gespielt werden. Glückliche Siegerin blieb dann Alisch, gegen die Chr. Warkentin nicht zu ihrem gewohnten Angriffsspiel kam. Die auf den Plätzen eins und zwei gesetzten Reichwein und Harden (beide TTC Elz) belegten gemeinsam den dritten Platz. Letztere mußten sich auch im Doppel hinter Warkentin/Hoffmann mit dem zweiten Platz begnügen.

Tischtennis

Grün-Weiß-Schülerinnen wurden kampflös Sieger

(hg) Bei den Gruppen-Mannschaftsmeisterschaften der Jugend in Friedberg konnten die Vertreter des Kreises Gießen nicht die erwarteten Plätze belegen. Lediglich die Schülerinnen von Grün-Weiß stehen als Teilnehmer für die Hessischen Meisterschaften fest, nachdem sie kampflös zum Titel kamen. Der GSV als Zweiter hinter der TG Friedberg bei der Jugend und Grün-Weiß bei der weiblichen Jugend hinter dem SV Wolfgang haben noch die Möglichkeit durch einen Sieg in einer Ausscheidungsrunde der drei Gruppen Süd, Mitte und Nord die Endrunde zu erreichen. Bei den Schülern landete der GSV erst auf dem vierten Platz hinter Blau-Weiß Bieber, TG Friedberg und Weilburg. (Ausführlicher Bericht folgt.)

27.03.61

Zum dritten Male TT-Turnier in Klein-Linden

(hg) Der TSV Klein-Linden veranstaltet von Ostersonntag bis Montag sein nun zur Tradition gewordenes Tischtennisturnier. Am Samstag werden die Kämpfe der Schüler B, der Jugend B und der Herrenklasse D ausgetragen; am Sonntag spielen die Schüler A, die Schülerinnen, die Herren- und Damenklasse B, die Senioren und die Altersklasse um Sieg und ausgeschriebene Pokale. Für den Ostermontag sind die Spiele der Jugend A, der weiblichen Jugend, der Herrenklasse C sowie der Herren- und Damenklasse A vorgesehen.

Die Teilnehmer, von denen man eine gute Placierung erwartet, sind: Stoecker (GSV), Neuhaus (Grün-Weiß) bei den Herren A (der Vorjahressieger war hier R. Flick, Weilburg), Volker List (GSV) bei den Herren B (Vorjahressieger: R. Rühl, Braunfels) und in der Jugend A Bernd Gans, der schon

In der männlichen Jugend B enttäuschte der zum Kreis der Favoriten gehörende D. Becker (Grün-Weiß), als er bereits in der ersten Runde gegen Schmidt (Kelsterbach) aus dem Rennen geworfen wurde. Auch Hirt und Kinzenbach (Oppenrod) konnten nicht überzeugen. Zusammen mit dem Marburger Woldt, der im Einzel als bester Vertreter des Bezirks hinter Ludwig (Lorsch) und D. Sadzig (Friedberg) auf den dritten Platz kam, holte sich Becker aber wenigstens noch einen dritten Platz im Doppel, in dem Richter/Reich (TTC Staffel) vor Schmidt/Hildebrandt (Kelsterbach/Kirtorf) siegreich blieben. Hirt/Kinzenbach kamen unter die letzten Acht.

Der Sieger bei den Schülern, Steinmüller (Heuchelheim), bezwang im Endspiel Hardt (Mörfelden). Müller (Grün-Weiß) scheiterte in der Runde der letzten Acht an dem Drittplacierten, Hertel (VfL Marburg). Im Doppel gewannen Hardt/Heinecke (Mörfelden) vor Wagner/Minz (Elz/Lindholzhausen), während Hahn/Kleemann (Oppenrod/Weilburg) den dritten Platz erkämpften. Bei den Schülerinnen holte sich S. Frommann (Grün-Weiß) den Titel vor Reichwein (TTC Elz) sowie Becker (Grün-Weiß), die sich ihrer Vereinskameradin und neuen Meisterin beugen mußte. Da Chr. Becker im Doppel nicht mehr antreten konnte, reichte es für S. Frommann zusammen mit Zimmermann (Grün-Weiß) nur zu einem dritten Platz hinter Wörtche/Rein (Blau-Gelb Darmstadt/Concordia Höchst) und Kunz/Reicher (TTC Elz).

In einem Nachholspiel der Gruppenliga Lahn hatte der Tabellenführer GSV I gegen seine zweite

Mannschaft unerwartet schwer zu kämpfen und konnte durch ein 9:7 gerade noch beide Punkte retten, um damit wenigstens noch eine geringe Aussicht auf die Meisterschaft zu wahren. Beide Mannschaften traten mit einem Ersatzmann an und besonders überraschend war der Sieg Dörings über seinen Vereinskameraden Stoecker. Für die erste Garnitur zeichneten sich Stoecker, Teigler, Khosussli (2), Haas (2), Stoecker/List (2) und Haas/Khosussli aus, während Döring, Ziajkowski, Otto, Faltin, Ullschmied, Seipp und Ziajkowski/Döring die Punkte für die zweite Mannschaft erkämpften.

Tischtennisergebnisse der Woche:

Bezirksklasse Gießen: Großen-Linden II — Lollar 9:1, Eberstadt II — Lich I 4:9, Großen-Linden II gegen Grün-Weiß III 9:6, Grün-Weiß II — Eberstadt II 9:1, Schwarz-Gelb — Lollar 5:9.

Kreisklasse A, Gruppe Nordwest: Grünberg gegen Rüdtingshausen 9:0, Rüdtingshausen — Treis 3:9, Steinbach — Reiskirchen 0:9.

Kreisklasse B, Gruppe Nordwest: Atzbach II gegen Krofdorf III 7:2, GSV-Damen — Vetzberg 5:7, Atzbach II — Vetzberg 7:4, GSV-Damen — Krofdorf III 7:4, Krofdorf II — Atzbach II 1:7.

Gruppe Südwest: Schwarz-Gelb II — GSV V 2:7, Klein-Linden II — Großen-Linden III 7:4, GSV V gegen Schwarz-Gelb 7:2, Schwarz-Gelb II — Klein-Linden II 0:7.

Gruppe Nord: Londorf I — Londorf II 7:1, Londorf II — Odenhausen/Lda. 3:7, Londorf II — Londorf I 0:7, Treis II — Odenhausen/Lda. 1:7, Londorf I gegen Treis II 7:0, Odenhausen/Lda. — Londorf II 7:2, Treis II — Londorf II 6:6, Londorf I — Odenhausen/Lda. 7:4.

Gruppe Mitte: Eberstadt III — Oppenrod 4:7, Eberstadt III — Lich III 2:7, Oppenrod — Hungen II 3:7, Eberstadt III — Hungen II 1:7.

21.03.61

in den beiden ersten Jahren siegte. In der Herrenklasse C gehört Haas (GSV) zu den Favoriten, während bei den Schülern A der Gießener Steinmüller gegen den Vorjahressieger Th. Woldt einen schweren Stand haben wird. Bei den Damen ist E. Weigand aussichtsreichste Teilnehmerin.

Hungen auch gegen Wißmar erfolgreich

In der TT-Bezirksklasse Gießen konnte sich Hungen auch gegen Wißmar behaupten. Der Sieg der bisher ungeschlagenen Gastgeber beruht auf den Punkten von Eißer I, Eißer II, H. Tauber, W. Tauber (2), Koch, und im Doppel Eißer II/H. Tauber (2) und Mattern/F. Speler. — In der Kreisklasse B, Gruppe Nordwest, trennten sich Atzbach II und die GSV-Damen 6:6 unentschieden, Vetzberg siegte über Krofdorf mit 7:3 und die GSV-Damen bezwangen Krofdorf II 7:0. In der Gruppe Südwest kam der GSV V gegen Klein-Linden II zu einem 7:1-Sieg.

Ostern 61

Spannender Kampf um den zweiten Platz

(hg) Die Tischtennis-Gruppen-Mannschaftsmeisterschaften der Jugend in Friedberg endeten mit einer eindeutigen Überlegenheit des Bezirkes Hanau. Besonders bei der männl. Jugend hatte man nicht mit einem derartig schwachen Abschneiden der Gießener Teilnehmer GSV und Grün-Weiß gerechnet. Beide bezogen gegen die TG Friedberg klare 1:3-Niederlagen und konnten dadurch nur noch auf den wichtigen zweiten Platz hoffen. Nach einem 9:2-Erfolg der Grün-Weißen über Oppenrod, wobei Hahn gegen Müller und Meineke die beiden einzigen Punkte holten, mußte das Aufeinandertreffen zwischen dem GSV und Grün-Weiß die Entscheidung bringen. Zunächst schienen die Grün-Weißen einem sicheren Sieg zuzusteuern, als durch Becker/Hundrieser, Hundrieser, Finkernagel, Müller (2) und Meineke (2) für Grün-Weiß und Weeg/Schreiber, Weeg und Kesselgruber für GSV eine klare 7:3-Führung herausgeholt wurde. Die verbissenen kämpfenden GSVer schafften dann jedoch noch durch Siege von Weeg, Schreiber, Kesselgruber, Kesselgruber/Heß und Weeg/Schreiber ein 8:3, da für Grün-Weiß lediglich Pohl zu einem Punkt kam. Das Ueberraschende bei dieser wohl spannendsten Begegnung des Tages war, daß die GSVer nicht wie erwartet auf den hinteren Plätzen die entscheidenden Punkte holten, sondern vorne durch Weeg (2) und Schreiber die Grundlage zu dem Teilerfolg schufen. Für Grün-Weiß galt es nun im Spiel gegen Friedberg zu einem besseren Resultat als der GSV zu kommen, der vorher mit 1:3 verloren hatte. Als dann die Grün-Weißen ebenfalls mit 1:9 gegen die Friedberger den Kürzeren zogen, lag nun die Entscheidung in den Händen des GSV, der nun seinerseits höher als die Grün-Weißen gegen Oppenrod gewinnen mußte. Und tatsächlich langte es zu einem 9:1-Sieg der GSVer (gegenüber dem 9:2-Erfolg von Grün-Weiß), so daß dieses eine Spiel zugunsten der GSVer im Kampf um den zweiten Tabellenplatz, der zur Teilnahme an den Hessischen Mannschaftsmeisterschaften im Falle eines Sieges in einer Ausscheidungsrunde berechtigen kann.

Nur zwei Mannschaften waren bei der weibl. Jugend am Start. Grün-Weiß unterlag hierbei dem SV Wolfgang mit 3:7, dürfte aber aller Voraussicht nach die hessische Endrunde noch erreichen. Chr. Warkentin (2) und S. Frommann, die durch einen Sieg über H. Seifert ihre am letzten Sonntag errungene Hessische Schülermeisterschaft rechtfertigen konnte, kamen für Grün-Weiß zu Erfolgen.

28.3.61

Treffen der TT-Spitzenmannschaften

(hg) In der TT-Gruppenliga Lahn gastiert am Sonntag der GSV I beim TV Großen-Linden. Die Gießener, bis jetzt noch Tabellenführer, stehen vor einem schweren Kampf, bei dem es um den Aufstieg in die Landesliga geht, zumal die Gastgeber den Vorteil der eigenen Platte zu schätzen wissen werden. Die erste Mannschaft des GSV wird seit Wochen zum ersten Male wieder komplett antreten. VfL Marburg II empfängt den TTC Anzefahr, und die TuS Eberstadt wird in Allendorf antreten. Dem TV Braunfels wird es nicht schwerfallen, seinen Platz an der Tabellenspitze gegen Grünweiß Gießen I vor eigenem Publikum zu behaupten. — In der Bezirksklasse Gießen sind zum größten Teil Siege der Gastgeber zu erwarten: Wißmar — Gr.-Linden II, Heuchelheim — Eberstadt II, Grünweiß II — Lollar und Lich II — Grünweiß III.

Weitere Siege von Hungen

(hg) In der Bezirksklasse Gießen konnte Hungen seine ununterbrochene Siegesserie fortsetzen; und zwar gewann es in Lollar mit 9:6 und gegen Schwarzgelb Gießen mit 9:1. Der Tabellenführer, Lich I, kam zu einem 9:4-Erfolg gegen Grünweiß II, während Gr.-Linden II auf eigener Platte Heuchelheim mit 3:9 unterlag. Eberstadt II schlug Lollar mit 9:7 Punkten. GSV V siegte in der Kreisklasse B, Gruppe Südwest, 7:1 gegen Klein-Linden II, und die GSV-Damen kamen in der Gruppe Nordwest zu einem 6:6 in Vetzberg. — Ergebnisse von den Begegnungen der Jugend: Gruppe I: Wißmar — Heuchelheim 6:7, Heuchelheim — Klein-Linden 7:1 und Heuchelheim — Grünweiß II 7:5. Gruppe II: Gr.-Linden I — Schwarzgelb 7:3.

Die letzten Kämpfe in der Tischtennis-Oberliga Südwest

In der Gruppe II der Tischtennis-Oberliga Südwest wird am Wochenende die Verbandsrunde abgeschlossen. Es kommt dabei zu folgenden Begegnungen: Eintracht Frankfurt — TG Sachsenhausen, ESV Jahn Kassel — TV Flörsheim, ESV Jahn Kassel gegen Eintracht Wetzlar und TV Heringen — TV Flörsheim.

Die Gruppe III der Damen-Oberliga Südwest hat am letzten Spieltag die Begegnungen Darmstadt 98 gegen Germania Wiesbaden und Eintracht Frankfurt gegen Concordia Bad Nauheim auf dem Programm.

08.04.61

Während die Schülerinnen von Grün-Weiß kampflös zu Ehren kamen, waren die Schülermannschaften vom GSV und Gr.-Linden ihren weitaus älteren Gegnern Friedberg und Blau-Weiß Bieber von vornherein unterlegen und belegten nur die letzten Plätze. Friedberg gewann vor Blau-Weiß Bieber und dem FV Weilburg. Die Ergebnisse: Friedberg gegen GSV 7:2, Bieber — Gr.-Linden 7:0, GSV — Bieber 1:7, Weilburg — Bieber 0:7, Friedberg — Gr.-Linden 7:2, Bieber — Friedberg 7:4, Gr.-Linden — Weilburg 7:0 kampfl. und GSV — Weilburg beim Stande von 1:1 abgebrochen und als 6:6 gewertet.

GSV II unterlag bei Anzefahr

(hg) In der TT-Gruppenliga Lahn ergaben sich in der oberen Tabellenhälfte keine Veränderungen. Gr.-Linden stieß zwar beim Tabellenletzten Eberstadt I auf heftigen Widerstand, holte jedoch beim 9:5 beide Punkte. Trotz dieser guten Leistung gilt Eberstadt, für das Vorstandslehner, Zehe, Maier II, Kneisl und Vorstandslehner/Peter erfolgreich waren, vor dem Abstieg kaum noch zu retten sein. Ebenso ungünstig sieht die Lage für Allendorf aus, das sich gegen Braunfels auf eigener Platte mit 1:9 beugen mußte. Auch der GSV II könnte nach seiner 6:9-Niederlage in Anzefahr theoretisch noch einmal in Gefahr laufen. Wasmuth, Zlajkowski, Döring, Faltin, Ullschmid und Zlajkowski/Döring buchten die Gießener Punkte. Die Reserve des VfL Marburg kam gegen Oberndorf kampflös zu Punkten, da die Oberndorfer nicht antreten.

GSV I	18 150:91 31:5	GSV II	18 126:139 16:20
Gr.-Linden	17 149:82 30:4	Anzefahr	18 107:144 12:24
Braunfels	18 136:100 23:13	Gr.-Weiß I	16 102:114 10:22
Oberndorf	18 131:126 19:17	Allendorf	17 98:130 10:24
E.Wetzl. II	17 106:120 16:18	Eberstadt I	17 78:135 9:25
VfL Mbg. II	18 118:122 16:20		

In der Kreisklasse A, Gruppe Nordost, die ihre Rückrunde beendete, wurde Grünberg Meister, während Kesselbach und Reiskirchen ein Entscheidungsspiel um den zweiten Platz austragen müssen. Absteiger ist Steinbach.

Grünberg	14 126:35 28:0	Beuern	14 80:90 13:15
Reiskirch.	14 119:79 19:9	Annerod	14 82:96 12:16
Kesselb.	14 104:80 19:9	Rüddingsh.	14 65:110 5:23
Treis	14 89:96 13:15	Steinbach	14 61:122 3:25

Kreisklasse B

Gruppe Südwest

Klein-Linden	5 31:17 8:2	Großen-Lind.	4 29:16 4:4
GSV V	4 22:14 6:2	Schwarz-Gelb	5 6:36 0:10

Gruppe Nord

Odenhs./Lda.	6 39:14 10:2	Londorf II	6 18:40 2:10
Londorf I	6 35:13 10:2	Treis II	6 15:40 2:10

Gruppe Nordwest

Atzbach II	6 42:15 12:0	Krofdorf II	5 11:33 2:8
Vetzberg	5 29:21 6:4	Krofdorf III	5 18:35 0:10
GSV Damen	5 29:25 6:4		

Siege von Grün-Weiß Gießen

In den Hessischen Mannschaftsmeisterschaften der Jugend im Tischtennis belegten die Mädchen von Grün-Weiß Gießen bei der weiblichen Jugend und bei den Schülerinnen jeweils den ersten Platz. War der Sieg der Schülerinnen vorauszusehen, so kam der von der weiblichen Jugend völlig überraschend. Christa Warkentin, Sabine Frommann, Christa Becker und Gerlinde Frommann spielten gegen den SV Wolfgang 6:6. Im Entscheidungsspiel gegen den favorisierten TTC Elz, der ebenfalls gegen den SV Wolfgang 6:6 gespielt hatte, gelang den Gießenern der überraschende 7:5-Erfolg. Erwartungsgemäß siegten die Schülerinnen Monika Salomo, Helga Zimmermann, Monika Kretschmer und Jutta Berner gegen die Mannschaft des SG Höchst hoch mit 7:1.

Der Sieger der letzten drei Jahre, der GSV, unterlag im Vorrundenspiel gegen Blau-Weiß Höchst.

Unentschieden in Großen-Linden

(hg) Im TT-Spitzenpiel der Gruppenliga Lahn trennten sich die zwei Tabellenführer, GSV I und Großen-Linden, mit einem 8:8-Unentschieden. Die Chance für den GSV, in die Landesliga aufzusteigen, ist somit ziemlich klein geworden. Die Punkte für den GSV, der durch den plötzlichen Ausfall von Teigler etwas gehandikapt war, holten Stöcker/List (2) im Doppel, Barnikol (2) gegen Künz und Schäfer, Stöcker, List, Haas und Khossusi im Einzel. Das entscheidende Doppel verloren Khossusi/Haas gegen Becker/Künz mit 18:21, 21:15, 16:21. Grün-Weiß I konnte überraschend in Braunfels mit 9:1 gewinnen; auch in seinem zweiten in Wetzlar angesetzten Spiel holte er mit 9:0 beide Punkte. Allendorf mußte sich auf eigener Platte 6:9 gegen die TuS Eberstadt geschlagen geben.

GSV I	19 158:99 32:6	Wetzl. II	18 106:129 16:20
Gr.-Lind.	18 157:90 31:5	GWG I	18 120:115 14:22
Braunfels	19 139:109 23:15	Anzefahr	18 107:144 12:24
Obernd.	18 131:126 19:17	Eberst. I	18 87:141 11:25
Marbg. II	18 118:122 16:20	Allendorf	18 104:139 10:26
GSV II	18 126:139 16:20		

11.04.61

Gut besetztes TT-Wanderpokalturnier in Klein-Linden

Berghäuser (Eintracht Wetzlar) zweifacher Sieger — 260 Teilnehmer aus über 30 Vereinen

(hg) Das dritte bezirksoffene Tischtennis-Wanderpokalturnier des TSV Klein-Linden lief bei großen Teilnehmerzahlen ohne Überraschungen ab. In der Herren-Klasse A stellte die Eintracht Wetzlar im Einzel sowie im Doppel und im Mixed die Sieger. Für die Herren-Klassen A, B, C und D sowie für die Jugend A, Schüler A und Damen-Klasse A waren wertvolle silberne Wanderpokale ausgesetzt. Die Sieger der Jugend B, der weiblichen Jugend und der Schüler erhielten Plaketten.

Mit einem überlegenen 3:0-Sieg (21:12, 21:16, 21:12) holte sich Berghäuser (Eintracht Wetzlar) den Pokal vor Appel (TV Braunfels) in der Herren-Klasse A. Den dritten und vierten Platz teilten sich Hedrich und Herget (beide Eintracht Wetzlar). Auch das Doppel gewann Wetzlar: 1. Berghäuser/Fink, 2. Hedrich/Herget. Den dritten und vierten Platz nahmen die Kombinationen Traub/Becker (TG Friedberg/Gr.-Linden) und Appel/Rühl (beide Braunfels) ein. In der Herren-Klasse B erfolgte ein Doppelsieg des GSV. Haas, der nach Siegen über Hofmann (Niedergirmes), Beeser (Braunfels), Kübler (Lich) und Baldrich (Raulscholzhausen) im Endkampf seinem Vereinskameraden List gegenüberstand, konnte sich den Pokal durch einen klaren 3:0-Sieg sichern. Auf den weiteren Plätzen folgten Kübler (Lich) und etwas überraschend Richter (Grün-Weiß Gleßen). Das Doppel holten sich Gruber/Trotzbach (beide TSV Klein-Linden) vor Viehl/Sause (Marbach). Die Sieger in der Herren-Klasse C, die mit 60 Spielern die stärkste war, heißen: 1. Will (VfL Bad Nauheim), 2. Wendt (TV Braunfels), 3. Appel (TV Oberndorf), 4. Duch (VfL Bad Nauheim). Im Doppel holten sich Schmidt/Mosch (TV Oberndorf/TSV Dutenhofen) den Endsieg vor Will/Duch (beide VfL Bad Nauheim) und Ott/Wendt (TV Braunfels). Potzas (Grün-Weiß Gleßen) siegte in der Herren-Klasse D vor Schimpke (STTC Krofdorf), Dern (TV Garbenheim) und Hausner (TSV Treis/Lda.). Potzas/Herkströter (beide Grün-Weiß Gleßen) konnten sich im Doppel vor II. Rinn/Trott (TSV Heuchelheim/TSV Gr.-Linden) behaupten. Auf dem dritten Platz folgten Wollmann/Biederer (beide Eintracht Wetzlar).

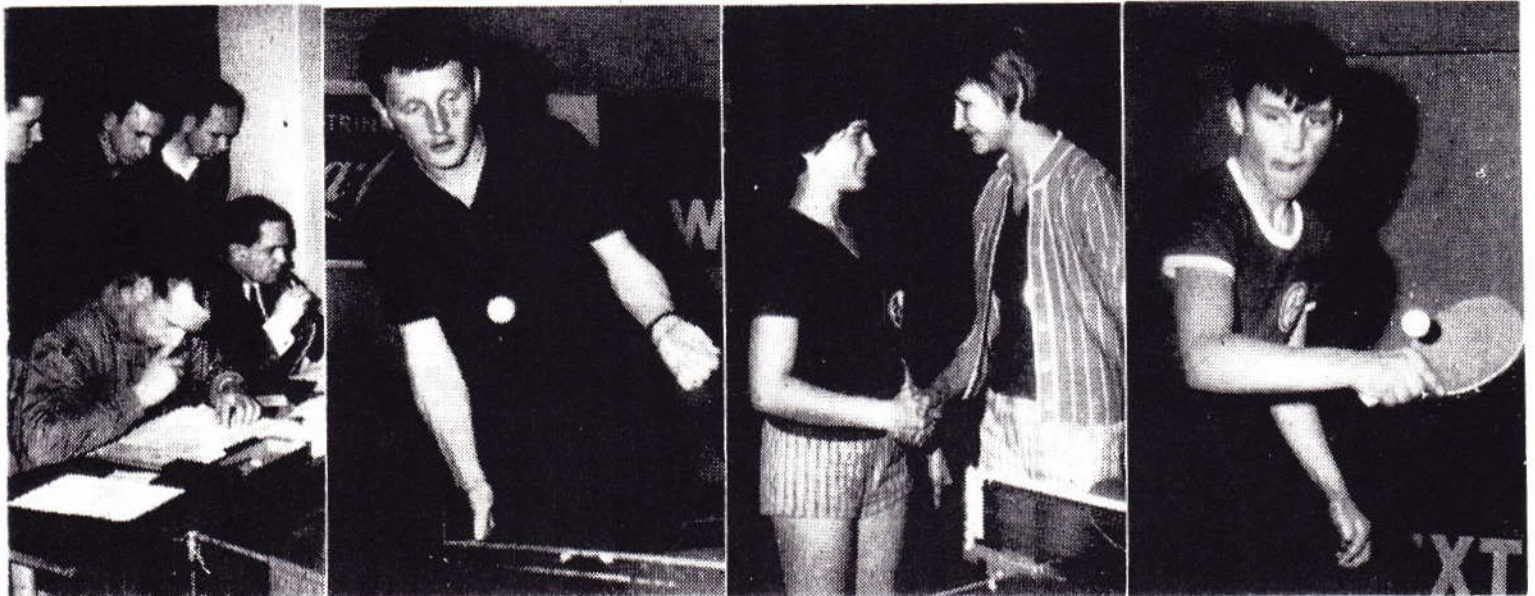
Christa Federhardt (Eintracht Wetzlar) wurde ihrer Favoritenrolle bei den Damen gerecht und schlug E. Weigandt (GSV) klar mit 2:0. Hoffmann (TC Herborn) und Bartsch (TSG Lollar), die als Titelverteidigerin diesmal nichts ausrichten konnte, folgten auf den Plätzen. Das Doppel der Damen bildeten Weigandt und Federhardt (GSV/Eintracht Wetzlar) und gewannen vor Bartsch/Heß (Lollar/GSV). Das Gemischte Doppel wurde auch ein Sieg der Wetzlarer:

1. Federhardt/Herget, 2. Weigandt/Hedrich (GSV/Eintracht Wetzlar), 3. Bartsch/Berghäuser (TSG Lollar/Eintracht Wetzlar).

In der Seniorenklasse siegte Viehl (TSV Marbach vor Schönberger (Niedergirmes) und dessen Vereinskameraden Hoffmann. In der Altersklasse holte sich Kreismeister Neumann (GSV) den Titel. Auf den Plätzen folgten Pamler und Heß (beide GSV). Das Doppel der Senioren und Altersklasse entschiede Schönberger/Hoffmann (beide Niedergirmes) vor Viehl/Heß (Marburg/GSV) und Pamler/Neumann (beide GSV) für sich.

Nach schwerem Kampf konnte sich Gans (Grün-Weiß Gleßen), der schon in den beiden Vorjahren siegte, auch diesmal in der Jugend-Klasse A mit einem 2:1-Sieg über D. Sadzig (TG Friedberg) der Pokal sichern. Den dritten und vierten Platz belegte Arens (Ockershausen) und J. Sadzig (TG Friedberg). Arens/Woldt (Ockershausen) siegten im Doppel vor Gans/Eißer II (GWG/TSV Hungen) und den Brüdern Sadzig (TG Friedberg).

Sieger der Jugend-Klasse B wurden D. Sadzig (TG Friedberg), Woldt (Ockershausen) und dessen Vereinskamerad Döhner. Den Titel im Doppel holte sich Sadzig/Fischer (TG Friedberg) vor Abbel/Girk (TV Braunfels). Hoffmann (VfL Bad Nauheim) gewann vor R. Rinn (GSV) und Hinkel (TSF Heuchelheim). Die Kämpfe in der weiblichen Jugend: Rinn/Hoffmann siegten vor Hinkel/Wißer (TSF Heuchelheim/TSV Klein-Linden) im Doppel. Das Gemischte Doppel der Jugend entschieden Rinn/Weeg (GSV). Auf den Plätzen folgten Hoffmann/Woldt, und Hinkel/Döhner. Die Ergebnisse in der Schülerklasse A: 1. Bechthold (SV Nieder-Wöllstadt), 2. Steinmüller (Heuchelheim) (Hessenmeister), 3. Haselhorst (TG Friedberg); Doppel: 1. Steinmüller/Kleemann (Heuchelheim/Weilburg), 2. Haselhorst/Bechthold, 3. Müller/Meineke (GWG); Schüler B: 1. Ampt (GSV), 2. Hackenberg (GWG), 3. Löschner (TV Gr.-Linden); Doppel: 1. Ampt/Löschner, 2. Hackenberg/Wiesner (beide GWG), 3. Huf II/Piehl (TV Gr.-Linden); Schülerinnen: 1. Kretschmer, 2. Salomo (beide GWG).



Steinmüller (Schülerklasse A) bei seinem Spiel. — Am Tisch der Turnierleitung informieren sich einige Teilnehmer über den Stand der Spiele. — Der Sieger der A-Klasse. — Die Teilnehmerinnen am Finale der Schülerinnenklasse, Monika Kretschmer (links) und Monika Salomo (beide Grün-Weiß), schütteln sich im Triumph in der Schülerklasse A gut ab. (Fotos: Russ)

04.04.61

Auf- und Abstiegsentscheidung in der TT-Gruppenliga

(hg) Erst der letzte Spieltag bringt in der Gruppenliga Lahn die wichtigen Entscheidungen. Im Kampf um den ersten Tabellenplatz dürfte der TV Groß-Linden seinen Einpunktvorsprung vor dem GSV I behaupten oder vielleicht sogar vergrößern können, denn die Gießener treffen auf den alten Lokalrivalen Grün-Weiß, während Groß-Linden die Reserve des GSV empfängt. Spannend wie noch nie verspricht der Kampf am Tabellenende zu werden. Allendorf und Eberstadt I stehen zwar als Absteiger bereits fest doch für den dritten Absteiger kommen nicht weniger als fünf Mannschaften noch in Betracht. Grün-Weiß I, GSV II, VfL Marburg II und Eintracht Wetzlar II haben alle 16 Pluspunkte. Die besten Aussichten von diesen Mannschaften hat zweifellos

die Reserve des VfL Marburg, die sich auf eigener Platte durch einen Sieg über Eberstadt bereits retten könnte. Auch Grün-Weiß I darf man gegen den GSV I einen Punkt zutrauen, der GSV II (gegen Groß-Linden) aber und Eintracht Wetzlar II (gegen Oberndorf) stehen auf verlorenem Posten in ihren Auswärtsspielen. Anzefahr würde bei einem möglichen Sieg in Allendorf ebenfalls auf 16 Punkte kommen, so daß man mit ziemlicher Sicherheit damit rechnen kann, daß einige Mannschaften punktgleich stehen werden und der dritte Absteiger in Ausscheidungs Spielen ermittelt werden muß.

22.04.61

Hervorragender dritter Platz für Gerhard Weeg

Südwestdeutsche TT-Jugendtitelkämpfe ausgezeichnet besetzt

(hg) Zu seinem bisher wohl größten Erfolg kam Gerhard Weeg (GSV) bei den Südwestdeutschen Jugendmeisterschaften in Edenkoben (Pfalz). Nachdem er in der männlichen Jugend A zunächst zwei badische Spieler ausschalten konnte, besiegte er Hochstuhl (1860 Frankfurt) und Boller (Darmstadt), zwei bekannte hessische Ranglistenspieler und hatte damit bereits die Runde der letzten Vier erreicht. Er scheiterte dann an Kloetze (Karlsruhe), der in einem hartumkämpften Endspiel den Titel Baert (Mannheim) überlassen mußte.

Gemeinsam mit Weeg landete Becker (1860 Frankfurt) auf dem dritten Platz. Durch diesen Erfolg hat sich Weeg die Teilnahmeberechtigung an den Deutschen Meisterschaften erworben. Bemerkenswert bei der Jugend war, daß sich unter den letzten Acht insgesamt sechs Spieler aus Hessen befanden und sich ausgerechnet zwei badische Jungen im Endspiel gegenüberstanden. Im Doppel konnte sich Weeg mit seinem Partner Muth (Baden) nicht placieren. Bei der weibl. Jugend schied R. Rinn (GSV) in der ersten Runde aus. Hier kam Harden (TTC Elz) im Einzel, im Doppel mit ihrer Clubkameradin Reichwein und im Mixed zusammen mit Best (Mörfelden) zu dreifachen Titellehren.

Großen-Linden übernahm Tabellenführung

In der Gruppenliga Lahn bedeutete der 9:4-Sieg der Großen-Lindener bei der Reserve der Eintracht Wetzlar die Tabellenführung und wahrscheinlich auch den Aufstieg, denn im letzten Spiel am kom-

menden Sonntag mußte auf eigener Platte ein klarer Erfolg gegen den GSV II gelingen. In Oberndorf leisteten die Gießener beim 6:9 zwar erheblichen Widerstand doch erschienen die Großen-Lindener wesentlich stärker. Auch der bereits feststehende Absteiger Eberstadt konnte zu Hause gegen den Tabellendritten Braunfels überzeugen und überließ den Gästen nur einen 9:6-Sieg. Eiser (2), Peter (2), Kneisl und Kneisl/Peter erkämpften die Eberstädter Punkte. Nach seiner 1:9-Niederlage gegen Grün-Weiß stehen die Allendörfer als zweiter Absteiger fest. Sehr spannend verspricht der Kampf um den dritten Absteiger zu werden. Nicht weniger als vier Mannschaften kommen dafür noch in Frage.

Gr.-Lind.	19 166:94 33:5	GSV II	19 132:148 16:22
GSV I	19 158:99 32:6	Wetzl. II	19 110:138 16:22
Braunfels	20 148:115 25:15	Anzefahr	19 116:151 14:24
Oberndorf	19 148:115 25:15	Eberst. I	19 93:150 11:27
GWG I	19 129:116 16:22	Allend.	19 105:148 10:28
Marb. II	19 125:131 16:22		

In der Bezirksklasse Gießen unterlag die ersatzgeschwächte zweite Mannschaft von Großen-Linden gegen Lich I mit 0:9 und gegen Lich II mit 5:9. Zwei Siege zum Abschluß gab es noch einmal für Heuchelheim. Wißmar wurde überraschend hoch mit 9:2 geschlagen und auch Eberstadt II hatte beim 9:1 keine Chance. Hungen beendete die Rückrunde ungeschlagen mit einem 9:1 beim Absteiger Schwarz-Gelb.

Lich I	20 174:70 37:3	Lich II	18 99:127 16:20
Hungen	20 161:100 30:10	Eberst. II	20 102:157 16:24
Heuchelh.	20 151:101 27:13	Lollar	19 104:134 12:26
Wißmar	18 140:89 26:10	GWG III	18 96:140 9:27
Gr.-Ld. II	19 124:119 19:19	Sch.-Gelb	19 42:171 0:33
GWG II	19 136:121 18:20		

18.04.61

Großen-Linden hat es geschafft

(hg) In der T T - Gruppenliga Lahn sicherte sich der TV Großen-Linden durch einen 9:5-Erfolg über den GSV II am letzten Spieltag die Meisterschaft und schaffte damit auf Anhieb nach einjähriger Zugehörigkeit in der Gruppenliga den Wiederaufstieg in die Landesliga Mitte. Im Spiel gegen den GSV II sorgten Blaß (2), Weiß (2), Künz (2), Schäfer II (2) und Becker/Künz für die notwendigen Punkte. Die Überraschung war hierbei, daß die Großen-Lindener Spitzenspieler Post und Becker allein vier der fünf GSV-Punkte abgeben mußten. Beide verloren jeweils gegen Wasmuth und Ziajkowski. Den fünften Punkt der Gäste holten Ziajkowski/Döring im Doppel. Pech für die Gießener war an diesem Sonntag, daß alle mitabstiegsbedrohten Mannschaften zu teilweise sehr unerwarteten Punkten kamen, darunter das 8:8 von der Reserve der Eintracht Wetzlar gegen Oberndorf, und daß sie dadurch ein Entscheidungsspiel um den dritten Absteiger gegen Anzefahr austragen müssen, da die Anzefahrer in Allendorf zu einem 9:7-Sieg kamen. Der VfL Marburg II brachte sich durch einen nie gefährdeten 9:0-Erfolg über den Absteiger Eberstadt in Sicherheit und auch Grün-Weiß I rettete sich mit einem 8:8 gegen den GSV I. Die Grün-Weißen hatten insofern Glück als die GSVer nur mit vier Stammspielern antreten mußten und deswegen auf den hinteren Plätzen zu vier leichten Siegen kamen. Die vier GSV-Spieler Stöcker (2), Teigler, List, Barnikol, Stöcker/List (2) und Teigler/Barnikol holten zusammen die acht Punkte, während bei Grün-Weiß I Neuhaus, Kaufmann (2), der sich in blinder Verfassung befand, Oswald (2), Günnel (2) und Neuhaus/Gans siegreich blieben.

Gr.-Linden	20 175:99 35:5	Wetzlar II	20 118:146 17:23
GSV I	20 166:107 33:7	GSV II	20 137:157 16:24
Braunf.	20 148:115 25:15	Anzefahr	20 125:158 16:24
Obernd.	20 148:140 22:18	Eberst.	20 93:159 11:29
Marb. II	20 134:131 18:22	Allendorf	20 112:157 10:30
GWG I	20 137:124 17:23		

In der Bezirksklasse Gießen nutzten der dritten Mannschaft von Grün-Weiß selbst die beiden Siege über Schwarz-Gelb (9:3) und Lich II (9:5) nichts mehr. Neben den Grün-Weißen müssen Lollar und Schwarz-Gelb den Weg in die Kreisklasse antreten. Die Lollarer verloren ihr letztes Spiel in der Bezirksklasse gegen Grün-Weiß II mit 3:9.

Das Entscheidungsspiel um den zweiten Platz der Kreisklasse A, Gruppe Nordost zwischen Reiskirchen und Kesselbach endete mit einem klaren 9:4 für Reiskirchen, so daß sich in der Aufstiegsrunde zur Bezirksklasse neben den Reiskirchenern noch Atzbach, Krofdorf und Grünberg gegenüberstehen werden.

Lich I	20 174:70 37:3	Lich II	19 104:136 16:22
Hungen	20 161:100 30:10	Eberst. II	20 102:157 16:24
Heuchelh.	20 151:101 27:13	GWG III	20 114:148 13:27
Wißmar	18 140:89 26:10	Lollar	20 107:143 12:28
GWG II	20 145:124 20:20	Schw.-Gelb	20 45:180 0:40
G.-Lind. II	19 124:119 19:19		

25.04.61

Müller/Meineke (GWG) Turniersieger in Weilmünster

(hg) Beim ersten Wanderpokalturnier für Jugend- und Schülermannschaften in Weilmünster belegten die Mannschaften vom GSV und Grün-Weiß einige gute Plätze. Eine Überraschung gab es bei der männlichen Jugend A, in der sich die GSV-Kombination Weeg/Schreiber nach einem klaren 3:0-Erfolg über den Lokalrivalen Grün-Weiß gegen den TTC Staffel mit dem gleichen Ergebnis geschlagen geben mußte. Die Grün-Weißen Becker und Hundrieser unterlagen dem TTC Staffel nur knapp mit 2:3. Sieger wurde somit Staffel vor GSV und Grün-Weiß. Bei den Schülern kamen Müller/Meineke (GWG) zu Pokallehren. Hinter dem TTC Staffel erreichte der gastgebende Verein Weilmünster den dritten Platz.

Bei den Aufstiegsspielen zur Bezirksklasse mußte Krofdorf an eigener Platte mit 7:9 die erste Niederlage hinnehmen. Die Krofdorfer führten bereits mit 7:3, blieben jedoch dann in den restlichen sechs Spielen ohne Sieg. Mit drei Punkten war Altmeister Krakowetz erfolgreichster Punktesammler der Gastgeber. Die weiteren Punkte holten Fink und Her-teux (beide 2).

03.05.61

TT-Bezirkspokalspiele der Aktiven und der Jugend

(hg) In der Ricarda-Huch-Schule, Gießen, ermittelte am Sonntag die Jugendlichen des Bezirkes ihre diesjährigen Mannschaftspokalsieger. Da sich jeweils nur die Sieger für die nordhessischen Meisterschaften qualifizieren, dürfte es in allen Klassen harte Kämpfe geben. Bei der männlichen Jugend ist mit einem Zweikampf zwischen Grün-Weiß Gießen und dem GSV zu rechnen. Vielleicht können Ockershausen, VfL Marburg und Braunfels für eine Überraschung sorgen. Die gleichen Mannschaften kommen auch für den Titel in der gemischten Jugend in Frage. Die Mädchen von Grün-Weiß müßten den wahrscheinlich einzigen Rivalen GSV schlagen können. Auch bei den Schülern und Schülerinnen hat der Grün-Weiß Siegesaussichten. Ernsthaftige Gegner werden hier Weillburg, Großen-Linden, Braunfels, Marburg und der GSV sein.

In Weilmünster tragen die Aktiven ihre Pokalkämpfe aus. Für die teilnehmenden Mannschaften aus dem Kreis Gießen wird es sehr schwer sein, gegen eine Oberligamannschaft wie Eintracht Wetzlar oder Landesligamannschaften wie VfL Marburg und TV Weillburg zu bestehen. Bei den Damen sind der GSV und Grün-Weiß hinter Eintracht Wetzlar Anwärter für den zweiten Platz.

06.05.61

Kampfstärke GSV-Jugend wurde TT-Pokalbezirksmeister

(hg) Bei den Bezirkspokalmeisterschaften für Jugendmannschaften, die in allen Klassen bis auf die weibliche Jugend recht stark besetzt waren, holte sich der GSV in sehr überzeugender Manier den Titel. In der Aufstellung Weeg, Schreiber und Kesselgruber kamen die Gießener zu ganz klaren Erfolgen und können beruhigt den nordhessischen und wahrscheinlich auch den hessischen Pokalmeisterschaften entgegensehen. Nach zwei 5:0-Vorrundensiegen über Grün-Weiß II und Anzefahr mußte sogar die erste Garnitur von Grün-Weiß mit 0:5 eine unerwartet hohe Niederlage hinnehmen. Hierbei gefiel besonders Schreiber durch einen 2:0-Sieg über Hundrieser und nach einem knapp mit 27:29 verlorenen ersten Satz durch die beiden letzten überzeugend gewonnenen Sätze gegen Becker (Grün-Weiß), Weeg schlug Becker und Pohl (Grün-Weiß) und den letzten Punkt steuerte Kesselgruber mit einem glatten 2:0 über Hundrieser bei. Im Finale standen dann die Gießener dem FSV Ockershausen gegenüber, der vorher Anzefahr mit 5:2 ausgeschaltet hatte. Mit dem gleichen Resultat mußten dann aber die Ockershausener die Überlegenheit des GSV anerkennen. Dieses Mal hatten Weeg mit drei Siegen über Woldt, Döhner und Mahla sowie Schreiber über Woldt und Mahla maßgeblichen Anteil am Erfolg.

Ergebnisse der Vorrunde: Gruppe I, Grün-Weiß II gegen GSV I 0:5, Anzefahr — Grün-Weiß II 5:4 und GSV I — Anzefahr 5:0. Gruppe II, Ockershausen — GSV II 5:2, Herborn-Seelbach — Grün-Weiß I 2:3, GSV II — Grün-Weiß I 0:5, Ockershausen — Herborn-Seelbach 5:2, GSV II — Herborn-Seelbach 1:3, Ockershausen — Grün-Weiß I 5:2.

Die weibliche Jugend von Grün-Weiß qualifizierte sich für die nordhessische Meisterschaften kampflos. Im Wettbewerb der Gemischten Jugend fiel der 2. Titel an den GSV. Mit R. Rinn, Weeg und Schreiber bezwang er den größten Rivalen Grün-Weiß 3:1. Die Schüler von Grün-Weiß belegten nach einer knappen 4:5-Niederlage gegen den VfL Marburg hinter den Marburgern den zweiten Platz. Drei der vier Grün-Weiß-Punkte erkämpfte Müller und den vierten holte Meineke. Auf dem dritten Platz landete der GSV I noch vor Großen-Linden. Sieger bei den Schülerinnen wurde Grün-Weiß I (Salomo, Berner) vor Grün-Weiß II und Großen-Linden. Mit Salomo, Müller und Meineke ging bei den Gemischten Schülern ein weiterer Titel an Grün-Weiß.

Fünf nordhessische TT-Pokal-Titel für Gießener Vereine

(hg) Bei den Nordhessischen Pokal-Mannschaftsmeisterschaften in Marburg konnten sich alle teilnehmenden Mannschaften von Grün-Weiß und GSV für die hessischen Endspiele qualifizieren. Während Grün-Weiß durch seine weibl. Jugend, sowie durch seine Schülerinnen und gemischten Schüler kampflos zum Sieg kam, holte sich die Jugend des GSV den Titel an der Platte. Keiner der beiden Gegner Treysa und FT Fulda konnte die Gießener auch nur annähernd in Gefahr bringen, was die klaren 5:1- bzw. 5:0-Erfolge am deutlichsten beweisen. Mit Weeg, Schreiber und Kesselgruber gehören die GSV'er ebenso wie die Grün-Weiß-Mädchen zu unseren aussichtsreichsten Bewerbern für die hessischen Endspiele, bei denen weiterhin die gemischte Jugend des GSV nach ihrem kampflosen Gewinn teilnehmen darf. Der einzige Titel, der bei der Jugend nicht an den Bezirk fiel, war der der Schüler. Hier mußte der VfL Marburg gegen den FSK Lohfelden ganz knapp seine Pokalräume aufgeben. Auch bei den Herren war dem Bezirks-Pokal-Sieger Eintracht Wetzlar das Glück nicht hold. Im Endspiel unterlagen die Wetzlarer dem TV Heringen ebenfalls denkbar knapp mit 4:5. Die Damen von Herborn konnten sich wie erwartet nicht gegen Grün-Weiß Kassel durchsetzen.

Die Aufstiegsrunde zur Bezirksklasse wird mit zwei Begegnungen fortgesetzt: der Sieger der Gruppe Süd-West, Atzbach, empfängt den Nordgruppenersten Grünberg; für Krofdorf würde ein Sieg gegen Reiskirchen wenigstens eine kleine Hoffnung, auf den zweiten Platz zu kommen, bedeuten.

Tischtennis-Mannschaftsmeisterschaft in Völklingen

Acht Tage nach den Damen ermittelten die Herren am Sonntag in Völklingen den Südwestdeutschen Mannschaftsmeister im Tischtennis. Um den Südwesttitel kämpften die beiden Gruppensieger der Oberliga, TTC Mörfelden und 1. FC Saarbrücken. Klarer Favorit ist der Deutsche Mannschaftsmeister TTC Mörfelden. Aber auch der Tabellenzweite der hessischen Oberligagruppe, Eintracht Frankfurt, Südwestmeister des vergangenen Jahres, hat gute Aussichten, in die deutsche Endrunde zu kommen. Die Eintracht trifft zunächst auf den Gruppenzweiten TSG Karlsruhe und hat dann noch eine Chance, Südwestweiter zu werden, wenn sie nach Karlsruhe auch den Verlierer des Spiels Mörfelden gegen Saarbrücken bezwingt.

Pech für Grün-Weiß in Weilmünster

Austragungsort der Bezirkspokalmeisterschaften für Aktive war Weilmünster. Der Titelverteidiger Eintracht Wetzlar wäre dabei um ein Haar gegen Grün-Weiß gestraucht. Bei der 4:5-Niederlage gegen die Wetzlarer fehlte Neuhaus im entscheidenden Moment gegen Hedrich das Glück, und der mit 25:27 verlorene letzte Satz bedeutete wahrscheinlich die Meisterschaft für Wetzlar, denn in der nächsten Partie gegen den VfL Marburg ließ die Kampfkraft der Gießener merklich nach. Die beiden Grün-Weiß-Punkte beim 2:5 gegen Marburg erfochten Neuhaus und Gans jeweils gegen Feyh. Dadurch landeten die Grün-Weißen hinter Marburg, das gegen Wetzlar 3:5 unterlag, auf dem dritten Platz. In der Vorrunde, in der die Gießener Gruppensieger wurden, gelang ihnen ein beachtlicher 5:1-Sieg über den Landesligisten Weillburg. Unter den drei teilnehmenden Damenmannschaften erreichte der GSV ohne seine Spitzenspielerin E. Weiland hinter dem SV Herborn den zweiten Platz. Die ebenfalls mit nur zwei Damen spielenden Grün-Weißen wurden Dritte.

Grünberg hat den Aufstieg geschafft

Bei den Aufstiegsspielen zur Bezirksklasse schaffte Grünberg in Atzbach einen knappen 9:7-Erfolg und ist somit, unabhängig vom dem weiteren Spielverlauf, schon in der Bezirksklasse. Als zweiter Aufsteiger kommen nur noch Atzbach und Krofdorf in Frage. Die Krofdorfer hatten beim 9:2 gegen Reiskirchen wenig Mühe. Reiskirchen unterlag in einem Nachholspiel Atzbach mit 3:9.

Tabelle der Aufstiegsrunde zur Bezirksklasse

Grünberg	4 36:20 8:0	Krofdorf	4 29:28 3:5
Atzbach	4 33:26 5:3	Reiskirchen	4 12:36 0:8

09.05.61

Lich schaffte den Aufstieg in die Gruppenliga

Dem TV Lich glückte bei den Aufstiegsspielen auf Anhieb der Wiederaufstieg in die Gruppenliga Lahn. In der Besetzung Georgi, Kübler, Hofmann, Koch, Hübner, Fink und Dörrbecker schlugen die Licher zunächst Dillenburg mit 9:5. Georgi, Hofmann, Koch, Hübner (2), Fink (2), Georgi/Kübler und Fink/Dörrbecker errangen dabei die notwendigen Punkte. Sämtliche Spieler beteiligten sich dann am 9:6-Erfolg über Marbach. Georgi, Kübler (2), Hofmann, Koch, Hübner, Fink sowie die wiederum ausgezeichneten Doppel Georgi/Kübler und Fink/Dörrbecker sicherten den Licher Erfolg. Zweiter Aufsteiger wurde Dillenburg, das Marbach im entscheidenden Spiel mit 9:4 bezwang.

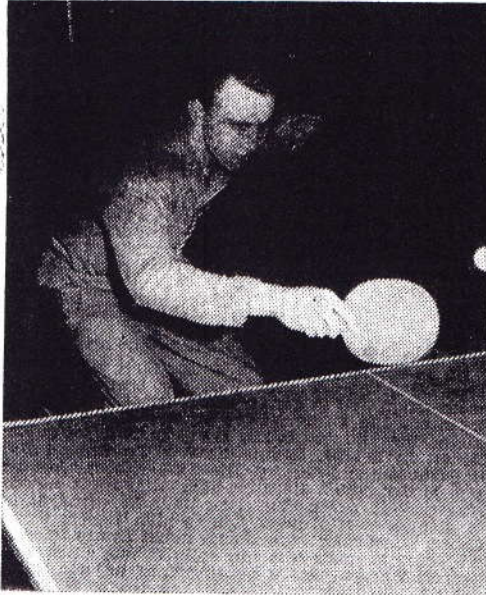
10.05.61

Dörrbecker setzte sich durch

Erstklassige Besetzung beim Großen-Lindener TT-Pfingstturnier

(hg) Nicht nur rein zahlenmäßig, sondern auch stärkermäßig wiesen die 9. Hüttenberger Wanderpokalmeisterschaften des TV Großen-Linden mit rund 165 Teilnehmern eine ausgezeichnete Beteiligung auf. Unter den 31 Startern der Herren-A-

Klasse befanden sich mehrere Oberliga- und Landesligaspitzenspieler aus dem Raume Frankfurt, die durch gute Plätze auch ihre Klasse unter Beweis stellten. Lediglich im Einzel gelang es dem Titelverteidiger Dörrbecker (Treysa) sich vor die



Unsere Aufnahmen zeigen Moth (TV Großen-Linden) bei einem Rückhandschlag und Kramolisch (Oppenrod) bei einem Vorhandschmetterball während des Großen-Lindener TT-Pfingstturniers.

24.05.61

Jugend-Tischtennisturnier mit Ueberraschungen

(hg) Ebenso wie am Vorsonntag bei den Aktiven gab es bei den 9. Hüttenberger Wanderpokalmeisterschaften der Jugend in Großen-Linden packende Kämpfe. Etwa 120 Teilnehmer aus ganz Hessen bewarben sich um die verschiedenen Pokale. Den besten Sport brachten die Spiele der männl. Jugend A in denen es nicht an Ueberraschungen fehlte. So blieb Landgrebe (Treysa) gegen Haupt (VfL Marburg) bereits vorzeitig auf der Strecke und auch sein Vereinskamerad Dörrbecker konnte in der Runde der letzten Vier gegen Arens (VfL Marburg), dem späteren Sieger, nicht überzeugen.

Arens bestritt sein Endspiel gegen Haupt, der vorher den erfolgreichsten Spieler des Kreises Gießen, Weeg (GSV), knapp mit 2:1 besiegt hatte, und stellt beim 2:0 über seinen ehemaligen Vereinskameraden seine Beständigkeit der letzten Wochen wiederum unter Beweis. Da das Turnier landesoffen war und somit Ranglistenwertung hatte, mußte der dritte Platz zwischen Weeg und Dörrbecker ausgespielt werden. Hierbei war Weeg im dritten Satz der Glücklichere. Eißer (Hungen) erreichte die Runde der letzten Acht und blieb gegen den späteren Sieger Arens auf der Strecke. Im Doppel ergänzte er sich mit seinem Partner Haupt (VfL Marburg) prächtig und kam zum verdienten Turniersieg über die Treysaer Kombination Dörrbecker/Landgrebe. Den dritten Platz holten sich Weeg/Schreiber (GSV) und J. und D. Sadzig (Friedberg). Im Gemischten Doppel lagen am Schluß R. Hofmann/Dörrbecker (VfL Bad Nauheim/Treysa) vor R. Rinn/Weeg (GSV) sowie den Paaren Chr. Becker/Woldt (Grün-Weiß/Ockershausen) und Redling/Landgrebe (Heuchelheim/Treysa).

Im Einzel der weibl. Jugend verwies Roswilla Hofmann (VfL Bad Nauheim) die GSVerin Rosel Rinn auf den zweiten Platz. Dritte wurde Redling (Heuchelheim) vor Chr. Becker (Grün-Weiß). Die beiden Ersten, R. Hofmann und R. Rinn, blieben auch im Doppel zusammen siegreich. Es folgten Chr. Becker/Kretschmer (Grün-Weiß), Hankel/Redling (Heuchelheim) und Solmsdorf/Schnaubelt (Heuchelheim). In der männl. Jugend B hatte D. Becker in der Vorschlußrunde gegen Fleiter (FT 05 Fulda) etwas Pech und mußte sich dadurch zusammen mit Woldt (Ockershausen) den dritten Platz teilen. D. Sadzig (Friedberg) gab im Finale dem Fuldaer Fleiter das Nachsehen. Bei den Schülern und Schülerinnen setzten sich durchweg Spieler aus dem Kreis Gießen durch. Steinmüller (Heuchelheim) gewann bei den A-Schülern, Monika Salomo (Grün-Weiß) bei den Schülerinnen und K. Ampt (GSV) bei den B-Schülern.

Die weiteren Ergebnisse: Jugend-B-Doppel: 1. Woldt/Döhner (Ockershausen), 2. D. Sadzig/Fischer

(Friedberg); Schüler-A-Einzel: 1. Steinmüller (Heuchelheim), 2. Mildnerberger (Friedberg), 4. Seth (Großen-Linden); Doppel: 1. Repp/Hertel (VfL Marburg), 2. Haselhorst/Köberle (Friedberg), 3. Seth/Winter (Großen-Linden); Schülerinnen: Einzel: 1. M. Salomo, 2. M. Kretschmer, 3. Zimmermann (alle Grün-Weiß); Doppel: 1. Salomo/Stallmach (Grün-Weiß/Friedberg), 2. Zimmermann/Kretschmer (Grün-Weiß); Schüler B: Einzel: 1. K. Ampt (GSV), 2. Hackenberg (Grün-Weiß), 3. W. Jany (GSV) und Piel (Großen-Linden); Doppel: 1. K. Ampt/W. Jany (GSV), 2. Hackenberg/Wiesner (Grün-Weiß), 3. Huf II/Knapp (Gr.-Linden/Kl.-Linden) und Piel/Löschner (Gr.-Linden).

Beim bezirksoffenen Turnier in Ockershausen holte Rinn (Heuchelheim) im Doppel zusammen mit Grün (Marburg) in der Herren-D-Klasse den Sieg.

Zweiter Aufsteiger noch nicht ermittelt

Nachdem Grünberg sich den Aufstieg in die Bezirksklasse bereits gesichert hat, ist die Frage nach dem zweiten Aufsteiger noch nicht geklärt. Atzbach besiegte zwar Reiskirchen mit 3:7, mußte aber dann gegen Grünberg eine Niederlage hinnehmen, so daß Krodorf in seinen letzten beiden Spielen gegen Grünberg und Reiskirchen die Möglichkeit hat, gleichzuziehen. In der Begegnung zwischen Atzbach und Grünberg waren die Grünberger auf den vorderen und hinteren Plätzen erheblich stärker besetzt und holten dadurch einen 9:4-Erfolg heraus.

30.05.61